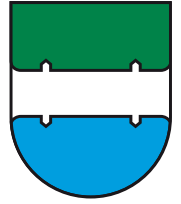


AMTSBLATT



MARKTGEMEINDE THALHEIM

—
thalheim.at



© Marktgemeinde Thalheim

Generalsanierung Thalbachbrücke

Im Zuge der Sanierung kommt es im Sommer zu einer Totalsperre der Brücke mit großräumigen Umleitungen.

Invasive Pflanzen - Neophyten in Thalheim

Invasive Pflanzenarten können einen großen Einfluss auf die heimische Flora haben. Eine Übersicht über in Thalheim vertretene Arten.

Thalheim - Einkaufen damals

Ein besonderer Beitrag des Chronik-Teams zu den unzähligen kleinen Geschäften und Händlern, die früher in Thalheim existierten.



„Gemeinsam für und in Thalheim“

Sehr geehrte Thalheimerinnen und Thalheimer!

Vor einem knappen Monat musste unsere Gemeinde erkennen, dass Extremwetter-Ereignisse auch bei uns jederzeit auftreten können. Eine kleinräumige und extrem starke Schauerzelle, die nahezu unbeweglich über einem Teil des Gemeindegebietes stand, hat schwerste Schäden an Infrastruktur und Landwirtschaft verursacht.

Die Traunufer-Landesstraße ist davon besonders betroffen und wird auf absehbare Zeit nur einspurig und mit Ampelregelung befahrbar sein. Aufgrund von insgesamt 5 Hangrutschungen zwischen Thalheim und Schleissheim ist die Fertigstellung der Sanierung aus heutiger Sicht noch nicht bekannt.

Auch das Sport- und Gesundheitszentrum wurde schwer in Mitleidenenschaft gezogen. Sowohl die Außenplätze als auch die Tennishalle und die Stockschißenanlagen wurden überschwemmt. Leider sind die Schäden an der Tennishalle schlimmer als

erwartet und sie ist bis September nicht bespielbar. Beim Fußballplatz hat sich die im Vorjahr durchgeführte Reinigung des Drainagesystems bezahlt gemacht. Am darauffolgenden Tag war das Wasser abgelaufen.

Gerade bei solchen Katastrophen-Ereignissen zeigt sich der Zusammenhalt in einer Gemeinde

Danke an alle Mitglieder der Feuerwehren, die Bauhofmitarbeiter und den Amtsleiter, die bis in die frühen Morgenstunden daran gearbeitet haben, die Straßen abzusichern und die schlimmsten Schäden abzuwenden. Und auch an die ASKÖ Stockschißen und die Mitarbeiter der taf Tennissakademie, die bei der Reinigung tatkräftig mitgeholfen haben, so dass die ärgsten Auswirkungen schon am nächsten Tag beseitigt waren.

Die Planungen für die Turnhalle und die Überdachung der Stockbahnen gehen in die nächste Phase

Trotz dieser schlechten Nachrichten geht es bei anderen Themen in Thalheim kontinuierlich weiter. Bei der Neuplanung der Turnhalle sind nun die Planunterlagen der Architekturbüros, die am Wettbewerb teilnehmen, eingelangt. Mitte Juli wird bei der Jury-Sitzung dann eine Entscheidung getroffen. Ich bin bereits gespannt auf die innovativen Ideen der Architekten. Einen großen Schritt weiter sind wir auch bei der geplanten Überdachung der Stockbahnen beim Sport- und Gesundheitszentrum. Der Einreichplan ist fertig und bautechnisch überprüft. Somit steht nach der Ausschreibung und Auftragserteilung einer Verwirklichung dieses Wunsches nichts mehr im Weg.

Erweiterung des Hort-Angebotes

Aufgrund des hohen Bedarfs wird es im Hort ab Herbst eine 5. Gruppe geben. Damit bieten wir Thalheimer Eltern die Gewissheit, ihre Kinder nach der Schule in guten Händen zu wissen und bieten so eine Erleichterung bei den alltäglichen Planungen.

Ein Sommer voller Feste und Veranstaltungen für groß und klein

Vielen Dank auch an alle, die in den letzten Monaten und auch im kommenden Sommer Veranstaltungen organisieren und abhalten. Der Großteil der Arbeit wird hier von Freiwilligen

übernommen, die viel Mühe auf sich nehmen und das Gemeinschaftsleben in unserer Gemeinde aufblühen lassen.

Auch viele der Kurse für unsere sommerliche Ferienspaß-Aktion werden von Vereinen veranstaltet – die Mitglieder bieten den Kindern hier tolle Erlebnisse, die Möglichkeit neue Dinge zu lernen und natürlich viel Spaß. Einer der Höhepunkte wird auch dieses Jahr wieder der Blaulichttag am 18. August sein, wo sich die Feuerwehr, Rettung und Polizei präsentieren.

Als kurze Vorschau in den Herbst möchte ich hier noch das 75-jährige Jubiläum der Union Thalheim Fußball erwähnen, welches natürlich auch entsprechend gefeiert werden wird.

So bleibt mir nur noch, Ihnen allen einen schönen und erholsamen Sommer zu wünschen. Genießen Sie auch die Freizeitangebote in Thalheim und kehren Sie gut aus dem Urlaub zurück.

Ihr Bürgermeister
Andreas Stockinger

Blick von der Traun auf die Hangrutschungen.



© FFW Thalheim



„Im Gespräch bleiben bleibt wichtig!“

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

„Durch's Reden kommen die Leute zusammen“, so lautet eine alte Volksweisheit. Wenn man diese auf die Gemeindegarbeit übersetzt, dann ist das eine ganz wichtige Eigenschaft und eine Notwendigkeit. Jeder, der sich für das Gemeinwohl einbringt, sollte ein „Netzwerker“ sein und Gott sei Dank: Die meisten Menschen sind es auch. Immer gilt es Kontakte herzustellen, unterschiedliche Interessen zusammen zu führen. Einfach gesagt: Die Menschen und Initiativen verbinden. Das stiftet Nutzen in der Gemeinde und schafft „Gemein(de)wohl“. Denn es hängt viel von den Netzwerkfähigkeiten ab, wie gut eine Gemeinde dasteht und wie die Interessen der Bürgerinnen und Bürger in der Entwicklung Platz finden.

Da ist Thalheim gut aufgestellt. Mit einer Verwaltung, die auch die kleinen Sorgen ernst nimmt und einem Bürgermeister, der nach 16 Jahren Amtszeit noch nicht müde ist. Insgesamt ist die „Zusammenarbeit“ das Zauberwort für die hohe Lebensqualität in Thalheim. Da ist allen Fraktionen ein großes Lob auszusprechen. Alle haben die positive Entwicklung unserer Gemeinde im Auge.

Es geht aber auch um das gute Miteinander mit den Organisationen und Vereinen. Die beiden Feuerwehren, Thalheim und Am Thalbach, die stets unsere Sicherheit im Auge haben, immer aber auch bereit sind, zu unterstützen und mitzuhelfen, dass Feste gelingen. Die Pfarre, die Sportvereine, unsere Seniorenvereine und vieles mehr, alle tragen zur Lebensqualität bei. Mit ihren Angeboten helfen sie, den Zusammenhalt, das Zusammenleben in der Gemeinde zu stärken. Und natürlich will ich auch die Trachtenkapelle erwähnen, die zu einem großartigen Klangkörper gewachsen ist und die mittlerweile eine vorbildliche Jugendarbeit leistet. Viele junge Leute werden begeistert. Es geht nicht nur darum, das musikalische Talent zu fördern, nein, die Jugend findet ihren Platz in einer Gemeinschaft. Das ist der Mehrwert, der auch zählt.

Und das alles wird wichtig. Denn: Thalheim darf sich seit dem 8. Mai 2000 „Marktgemeinde“ nennen. Beim Jubiläum 2025 sind wir alle eingeladen zusammen zu helfen, um das, was unser Leben in Thalheim ausmacht, sichtbar zu machen.

„Danke“ darf ich noch den Unterstützern sagen, die den 1. Thalheimer Nachtlauf möglich gemacht haben. Die Laufveranstaltung hat viele

gefesselt. Ich kann versprechen, dass wir dran bleiben und auch 2024 den Läuferinnen und Läufern die Möglichkeit geben werden, sich zu messen.

Die zweite Turnhalle ist ein Zukunftsprojekt, das mir sehr am Herzen liegt. Derzeit wird der Architektenwettbewerb durchgeführt. Die Einreichungen werden Anfang Juli gesichtet und dann einer Jury zur Beurteilung vorgelegt. Unser Ziel ist ein breit getragenes Projekt, das sich gut ins Schulgelände einfügt. Mit den Sportvereinen werden wir uns um eine gute Raumeratzlösung in der Bauphase bemühen.

Sie sehen: Gemeindegarbeit ist vielschichtig. Es bleibt wichtig, den sich stets verändernden Dingen die notwendige Aufmerksamkeit zu geben. Und: Miteinander im Gespräch zu bleiben.

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer und den jungen Leuten eine schöne Ferienzeit!

Ihr
Klaus Mitterhauser
Vizebürgermeister



„Lebensqualität geht nur gemeinsam“

Liebe Thalheimer:innen,

Lebensqualität hängt von vielem ab: leistbares Leben, saubere Umwelt, ein guter Job, Mobilität sind nur einige Faktoren. Ich bin mir sicher, dass jede:r von uns noch zig andere wichtige Punkte findet. Manches davon haben wir selbst in der Hand, für das meiste sind wir als Gesellschaft gemeinsam verantwortlich, hier kann die Politik helfen.

Kommunalpolitisch haben wir eine Reihe von neuen Unterstützungen & Lösungen auf den Weg gebracht. Die von mir im Frühjahr 2022 vorgeschlagene Mietrechtsberatung ist so eine Maßnahme, die hilft wo es gebraucht wird. Oder der Thalheimer Gemeindebus TIMO, der ein alternatives Angebot zum eigenen Auto für viele Thalheimer:innen seit Dezember 2022 ist. Dass damit noch nicht alle Siedlungen abgedeckt sind, schmerzt auch mich. Aber gemeinsam werden wir auch für den Pilgerweg und Schauersberg noch bessere Lösungen finden. Unsere Förderung für Lastenräder und Fahrradanhänger ist ein echtes Vorbildprojekt in OÖ. Wir sind die bisher einzige Gemeinde, die nachhaltig auch die Anschaffung gebrauchter Räder und Anhänger fördert. Ebenso sind wir in Sachen eMobilität eine Vorzeigegemeinde:

„TIM – Thalheim ist mobil“ ermöglicht es vielen Thalheimer:innen ein eAuto kostengünstig zu leihen. Zusätzlich wird vom Verein auch „Essen auf Rädern“ in Thalheim organisiert. Ein großes Danke an dieser Stelle an die vielen Ehrenamtlichen, die mithelfen für viele ältere Thalheimer:innen ein Leben in gewohnter Umgebung zu ermöglichen, zusätzlich unterstützt durch die seit Frühjahr 2022 in Thalheim tätige Community Nurse.

Dieser Zusammenhalt ist jene Qualität, die wir angesichts der Herausforderungen brauchen. Wetterextreme wie Starkregen nehmen im fortschreitenden Klimawandel zu. 125 Liter Regen pro m² in zwei Stunden wie vom 5. auf den 6. Juni sind ein eindrucksvolles Zeugnis. Die Schneise der Verwüstung zeigt was Klimawandel bedeutet. Als Gemeinde können und müssen wir handeln, z.B. indem wir versiegelte Flächen öffnen, um die Versickerung von Regenwasser wieder zu ermöglichen – übrigens durch das Land OÖ gefördert. Oder kümmern wir uns mehr als bisher um ein neues Mobilitätsverhalten, gewähren wir Fußgänger:innen und Radler:innen mehr Platz und Sicherheit. Das hilft nicht nur in Sachen Nachhaltigkeit, sondern steigert die Lebensqualität der Anwohner:innen entlang der Straßen. Allein entlang

der Rodlbergerstraße leben knapp 1/3 unserer Gemeindegbürger:innen. Jede Verbesserung auf dieser Landesstraße kommt mehr als 1.700 Menschen direkt zugute – durch weniger Lärm und weniger Emissionen. Auch hier wird eine gemeinsam getragene Anstrengung nötig sein, denn als Gemeinde sind wir in dieser Frage immer vom Land OÖ abhängig, die Interessenlagen sind aber unterschiedlich. Somit ist die Kooperationsbereitschaft seitens der Verantwortlichen am Land noch ausbaufähig. Umso wichtiger, dass wir als Gemeindegpolitik gemeinsam im Sinne unserer Bürger:innen auftreten und uns für Lebensqualität, Nachhaltigkeit und eine gute gesunde Umwelt einsetzen.

Ihr
Ralph Schallmeiner
Vizebürgermeister



ÖVP Thalheim Fraktionsobmann GR Christian Haagen, MBA

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

Nach einem zaghaften Frühlingsstart steht nun endlich der Sommer vor der Türe. Verständlich, dass es alle nach draußen zieht. Wir haben in Thalheim schon viel dafür getan, um Plätze zur Entspannung, Erholung aber auch zum Zusammentreffen zu schaffen. Zuletzt war dies der Wasserspielplatz und

die umliegende Gestaltung, die von der Bevölkerung sehr gut und gerne angenommen wird. Aktuell arbeiten wir an einem nächsten großen Highlight. Wir befinden uns in der Ausschreibung für die Errichtung einer Traunufer-Terrasse, die ebenfalls in der Nähe des neuen Spielplatzes entstehen soll. Auf mehreren Etagen wird diese Anlage zum Verweilen direkt an der Traun einladen und bietet Jung und Alt einen neuen Treffpunkt. Somit wird an dieser Stelle ein „Generationenplatz“ entstehen, der die Lebensqualität in Thalheim nochmal weiter verbessert und die Gemeinschaft stärkt. Dass der Zusammenhalt in unserer Gemeinde funktioniert, hat zuletzt das historische Starkregenereignis unter Beweis gestellt. Auf beeindruckende

Art und Weise haben die Einsatzkräfte, unsere Gemeindebediensteten und viele Mitglieder von Sportvereinen als auch Freunde und Nachbarn die entstandenen Schäden mit unermüdlichem Eifer beseitigt. Vielen Dank dafür. Das war beeindruckend und zeigt, dass wir in Thalheim füreinander da sind! Wir wünschen allen einen schönen, gesunden und erholsamen Sommer!

Ihr
Christian Haagen
Fraktionsobmann der ÖVP Thalheim



FPÖ Thalheim Stv. Fraktionsobmann GVM Dr. Norbert Mayer

Liebe Thalheimer Mitbürger!

„Politik“ agiert vorzugsweise im Hier und Jetzt. Um des kurzfristigen Wahlerfolges vernachlässigt sie die Langfristperspektive. Aktuelle Hauptsorge der Bürger ist zweifellos die Teuerung. Österreich hat die höchste Europas. Sie trifft nicht nur die Ärmsten unter uns - ihnen muss geholfen werden - sondern

bereits den Mittelstand spürbar. Hier wäre die Politik gefordert, stärker einzugreifen! Freilich ist auch festzuhalten: die Probleme unserer modernen Wohlstandsgesellschaft sind mit den Problemen der Generationen vor uns nicht vergleichbar. Überempfindlichkeit ist also auch nicht am Platz und löst keine Probleme. Unser heutiges Wohlstandsniveau ist von der Wiederaufbaugeneration nach dem Krieg durch beharrlichen Fleiß erarbeitet worden und nicht vom Himmel gefallen. Daher kann nicht sein, dass die Generation „Arbeit“, die jetzt in Pension geht, von einer Generation „Work Life Balance“ abgelöst wird. Politik braucht eine Langfriststrategie über Generationen! Das ist auch Thalheimer Aufgabe. Um Thalheim langfristig attraktiv zu erhalten als

Wohngemeinde wie als Wirtschaftsstandort, ist eine „aktive Bodenpolitik“ geboten: die Gemeinde sollte Grundstücke ankaufen, wo immer sie angeboten werden. Als Raum für künftige Infrastrukturprojekte, aber auch als eventuelle Tauschflächen gegenüber unseren Landwirten. Bau- und Leerstandsabgaben. Schrebergärten und das Modell „Mietkauf“ sind zu forcieren. Neuwidmungen sollten vorzugsweise für geförderten Wohnbau erfolgen. Damit gewinnt man vielleicht keine Wahlen, aber dafür die Zukunft! Ihnen allen einen recht schönen Sommer! Herzlich, Ihr Norbert Mayer Stv. Fraktionsobmann der FPÖ Thalheim



Die Grünen Thalheim Fraktionsobfrau GRⁱⁿ Mag.^a Claudia Weitzenböck

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

Nach einigen Jahren der gesellschaftlichen Enthaltensamkeit ist es uns heuer wieder möglich, Feste, Feiern und Zusammenkünfte zu veranstalten. Und ich freue mich, dass viele von Ihnen die Gelegenheit wahrnehmen, die Veranstaltungen in Thalheim zu besuchen und die Vielzahl der Ange-

bote zu genießen. Und auch sozialpolitisch gibt es ab heuer eine erfreuliche Neuerung. So freue ich mich sehr, dass die Gemeinde nun monatlich eine kostenlose Mietrechtsberatung für alle Thalheimer:innen anbietet. Der rege Zulauf zeigt, dass sie dringend nötig ist. Ebenso nötig ist die Unterstützung, die der „Wohnschirm“, den die Caritas abwickelt, bietet. Am Gemeindeamt liegen diesbezüglich Broschüren auf. Was mir allerdings große Sorgen bereitet, sind die immer sichtbarereren Folgen des Klimawandels. Die Folgen der jüngsten Starkregenfälle waren und sind verheerend und äußerst kostenintensiv. Ich bezweifle, dass wir uns das als Gesellschaft auf Dauer leisten können. Um hier entgegen-

zusteuern, ist ein großer gemeinschaftlicher Schulterschluss nötig. Gemeinsam handeln, der und dem Nächsten zur Seite stehen, Neid und Missgunst beiseite lassen und: Owa vom Gas – sowohl verkehrstechnisch als auch emotional. Das sind meine Empfehlungen an Sie und unser Zusammenleben. Ich freue mich, Sie bei einer der Veranstaltungen der Gemeinde kennenzulernen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Abschließend möchte ich Ihnen persönlich einen sehr schönen, angenehmen Sommer wünschen,

Ihre
Claudia Weitzenböck
Fraktionsobfrau Grüne Thalheim



SPÖ Thalheim Fraktionsobmann GR Ing. Hermann Knoll

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

„Gemeinsam für unser Thalheim!“ Dieses Motto beschreibt mit wenigen Worten den Weg, den die Marktgemeinde in den vergangenen Jahren so erfolgreich in ihrer Entwicklung zu einer lebens- und liebenswerten Gemeinde beschritten hat. Tatsächlich waren auch fast alle wesentlichen

Beschlüsse im Gemeinderat von allen Fraktionen mitgetragen worden. Das Wohnbauprojekt „Bruckhof“ stellt leider eine unrühmliche Ausnahme dar. Viele Jahre beschäftigte dieses Bauvorhaben bereits Raumordnungsausschuss und Gemeinderat. Trotz mehrfacher, negativer Stellungnahmen seitens der Fachabteilungen des Landes Oberösterreich wurde die Umwidmung von Grünland in Bauland von ÖVP und FPÖ beschlossen und vom Bürgermeister die Baubewilligung erteilt. Dagegen erhoben die Anrainer Beschwerde beim Landesverwaltungsgericht. Das LVWG beantragte beim Verfassungsgerichtshof die Aufhebung der Umwidmung, weil gesetzeswidrig. Der VfGH stellte in seinem Erkenntnis diese Gesetzeswidrigkeit auch fest. (siehe auch LGBL

39/2023) Das OÖ-Raumordnungsgesetz spricht klar vom „Öffentlichen Interesse“ als eine der Grundvoraussetzung für eine derartige Umwidmung. Im vorliegenden Fall wurden jedoch ausschließlich private, wirtschaftliche Interessen des Projektbetreibers erkannt und daher die Umwidmung als gesetzeswidrig beurteilt. Was nun in weiterer Zukunft mit dem Bruckhof-Areal geschehen wird, ist noch unklar. Ich hoffe auf eine Lösung, die wieder gemeinsam von allen Fraktionen für unser Thalheim getragen werden wird und zurück auf den gemeinsamen Weg führt!

Ihr
Ing. Hermann Knoll
Fraktionsobmann der SPÖ Thalheim



GVM Julia Breitwieser Obfrau des Ausschusses für Wohnen, Frauen, Soziales und Integration

monatlichen Mietkosten belasten vor allem Familien und junge Menschen, die oft einen beträchtlichen Teil ihres Einkommens für die Miete aufbringen müssen.

Ich bin dankbar, dass wir in unserem Ausschuss einige Hilfestellungen erarbeiten konnten:

- 1200€ in Form von Gutscheinen oder der Kautions für alle jungen Thalheimer:innen, die das erste mal ausziehen. (Nähere Infos auf der Homepage)
- eine Mietrechtsberatung, um z.B. unerlaubten Indexanpassungen entgegenzuwirken (jeden zweiten Dienstag im Monat, Terminvereinbarung am Marktgemeindeamt)
- Vervielfachung des Sozialtopfes

Zusätzlich arbeiten wir momentan an vielen Projekten für Frauen und Integrationsangelegenheiten. Sie dürfen gespannt sein, unser Ausschuss ist hochaktiv und motiviert. Ich möchte mich auch in diesem Rahmen für die sachliche und gute Zusammenarbeit aller Ausschussmitglieder bedanken.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen schönen Sommer und freue mich, wenn ich Sie bei einem Sprechtagstermin oder bei einer unserer Veranstaltungen in Thalheim persönlich kennenlernen darf.

Ihre Julia Breitwieser
Obfrau des Ausschusses für Wohnen, Frauen, Soziales und Integration

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

Da die Miet-, Energie und Lebensmittelpreise in den letzten Monaten stark gestiegen sind, stehen viele Menschen in Thalheim vor großen finanziellen Herausforderungen. Gerade leistbarer Wohnraum ist momentan sehr schwer zu finden und die



GR Christian Haagen MBA Obmann des Ausschusses für örtliche Raumplanung, Ortsentwicklung und Wirtschaft

Denkansätze und Rahmenbedingungen, denn ein Bauvorhaben muss nicht nur für den Errichter, sondern auch in erster Linie für die Mieter oder Käufer attraktiv sein. Da ist in nächster Zeit zweifellos Kreativität gefragt.

Ein weiteres wichtiges Thema wurde uns die letzten Tage wieder eindrucksvoll vor Augen geführt. Das historische Starkregenereignis in Teilen vom Thalheim zeigt auf, wie wichtig entsprechende Maßnahmen im Katastrophen- und Hochwasserschutz sind. Speziell den Bereich im Traundelta und der neuen Welt sowie in Ottstorf und Schauersberg erfordert unser volles Augenmerk um künftige Schäden gleich im Vorfeld

abzufedern. Speziell bei künftigen Widmungen müssen diese Einflüsse gut mitgedacht werden, um auch in Zukunft sicher und glücklich in Thalheim leben zu können.

Ihr Christian Haagen
Obmann des Ausschusses für Örtliche Raumplanung, Ortsentwicklung und Wirtschaft

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

Die steigenden Baukosten und stark gestiegenen Zinsen sorgen für ein herausforderndes Umfeld – speziell, wenn es um das Thema Bauen und Wohnen geht. Das große Thema der nächsten Zeit wird zweifellos sein, den Wohnraum möglichst leistbar zu gestalten. Das geht nicht von heute auf morgen, sondern erfordert neue



GR Georg Wiesinger Obmann Ausschuss für örtliche Umwelt- und Klimafragen

Trotzdem ist unser Umgang mit Boden oft sorglos: Er wird verbaut, in (Privat)Gärten unter Schotter begraben und mit allerlei achtlos entsorgtem Müll verunreinigt.

Deshalb freut es mich, dass in Thalheim Akzente zum Bodenschutz gesetzt werden, etwa mit der Flurreinigungsaktion. Ich möchte mich heuer neben allen Engagierten besonders bei der VS Thalheim bedanken, welche geschlossen teilgenommen hat. Auch die Neu-Errichtung des Thalheimer Bodenlehrpfades zur Bewusstseinsbildung nimmt immer konkretere Züge an.

Wie wichtig die Wasseraufnahmefähigkeit des Bodens ist, hat eindrücklich das Starkregenereignis Anfang

Juni gezeigt. Gesunder Boden kann pro m³ bis zu 200 Liter Wasser aufnehmen und zwischenspeichern – bei Regenereignissen eine wichtige Entlastung für die (Kanal) Infrastruktur und in Trockenphasen wertvoller Wasserspeicher für die Landwirtschaft. Deshalb wird es auch Zeit, dass wir uns intensiver mit dem Thema Entsiegelung beschäftigen: Jede/r kann für Flächen ab 100 m² um eine Förderung beim Land OÖ zur Entsiegelung ansuchen.

Schönen Sommer wünscht

Ihr Georg Wiesinger
Obmann Ausschuss für örtliche Umwelt- und Klimafragen

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

Boden ist eine wertvolle Ressource. Er ist unerlässlich für die Nahrungsmittelproduktion, für unser Klimasystem, unsere Trinkwasserversorgung aber auch spannend als kulturhistorisches Archiv: Man denke nur an die römischen Funde in Thalheim.



GRin Anja Federschmid Obfrau Ausschuss für Kultur, Jugend und Freizeit

die Künstler:innenausstellung für Thalheims Hobbykünstler im Rahmen des Konzerts für Alle.

Auch im Jugendbereich gibt es Neuerungen. So sind wir einerseits momentan auf der Suche nach einem geeigneten Fleckchen, um für unsere Jugendlichen einen Platz zu schaffen. Andererseits gibt es seit Frühling einen wir!-Jugendchannel auf whatsapp mit aktuellen Informationen, was sich in Thalheim so tut.

Ich freue mich sehr, dass die Zusammenarbeit im Ausschuss so hervorragend funktioniert und möchte mich auf diesem Weg dafür herzlich bedanken.

Ihnen wünsche ich einen wunderschönen Sommer mit tollen Erlebnissen, um danach schwungvoll in den Herbst zu starten. Auch Thalheims Kinder und Jugendlichen wünsche ich schöne Sommermonate und dass ihr euch vor dem Schulstart so richtig ausruhen könnt!

Ihre Anja Federschmid
Obfrau des Ausschusses für Kultur, Jugend und Freizeit

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

Die letzten Wochen und Monate waren sehr aufregend für mich als Jugend- und Kulturausschussobfrau.

Viele neue Dinge wurden auf die Beine gestellt, sowie bewährtes weiterhin beibehalten. Ich freue mich sehr, dass Thalheim eine neue Kulturveranstaltung gewonnen hat:



GRⁱⁿ Claudia Mayer Obfrau Ausschuss für Bildung, Familie, Kindergarten, Schule Hort und Spielplätze

nen noch höheren Lebensstandard in unserem Thalheim zu erreichen, wird bereits mein Nachfolger als Ausschussobmann GR Stefan Guldán, in den nächsten Jahren betreuen.

In 12 Jahren als Obfrau eines sehr interessanten und arbeitsintensiven Ausschusses konnte ich viele Projekte und Förderungen gemeinsam mit den Ausschussmitgliedern erarbeiten. Ein persönliches Anliegen war mir, die Mittagsbetreuung in der Volksschule auf den Weg zu bringen. Es war immer mein Anliegen, für das Wohlergehen unserer Gemeindeglieder zu arbeiten und nicht im Eigeninteresse zu handeln. Herzlich bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit bei der

Amtsleitung und den Schriftführern in meinem Ausschuss, sowie bei allen Ausschussmitgliedern, mit denen ich über die Jahre zusammengearbeitet habe.

Meinem Nachfolger GR Stefan Guldán, der den Vorsitz übernehmen wird, wünsche ich alles Gute und viel Kraft und Erfolg in den kommenden Jahren. Mein Gemeinderatsmandat werde ich weiter mit Verantwortung wahrnehmen.

Ihnen allen einen schönen Sommer.
Herzlich Ihre
Claudia Mayer
Obfrau Ausschuss für Bildung, Familie, Kindergarten, Schule Hort und Spielplätze

Liebe Eltern,

Thalheim ist „familienfreundliche-gemeinde“ seit 2019. Gemeinsam konnten wir, auch mit Ideen Thalheimer Bürger familienfreundliche, generationen- und bedarfsgerechte Initiativen umsetzen. Als Ausschussobfrau verabschiede ich mich nun von Ihnen. Die Neu-Zertifizierung, um ei-

Sprechstage und Termine

Bürgermeister ANDREAS STOCKINGER (ÖVP)

Termine nach telefonischer Vereinbarung:
Tel.: 07242 / 470 74 14

Vizebürgermeister Ing. KLAUS MITTERHAUSER (ÖVP)

Obmann des Ausschusses für Gesundheit, Senioren, Sport
Termine nach Vereinbarung:
E-Mail: klaus.mitterhauser@ooe.gv.at
Tel.: 0664 / 600 721 5083

MIETRECHTSBERATUNG

Einmal im Monat (jeden 2. Dienstag) - kostenlose Beratung von 15:00 bis 19:00 Uhr

JuristInnen der Mietervereinigung stehen für wohnrechtliche Fragen (Mietrecht, Wohnungseigentum im Verhältnis zur Hausverwaltung) zur Verfügung. Termine nach Vereinbarung: Tel.: 07242 / 470 74 10 (Vormittags)

Termine 2023: 11. Juli · 08. August · 12. September · 10. Oktober · 07. November · 12. Dezember

REDAKTIONSSCHLÜSSE 2023 AMTSBLATT THALHEIM:

Montag 21. August 2023 · Montag 20. November 2023 jeweils bis 12:00 Uhr
Bitte Termine unbedingt einhalten. Berichte, die später eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.
Info: 07242 470 74 16 | presse@thalheim.at

Vizebürgermeister NRAbg. RALPH SCHALLMEINER (GRÜNE)

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 0660/7361731
E-Mail: ralph.schallmeiner@gruene.at

GVM JULIA BREITWIESER (SPÖ)

Obfrau des Ausschusses für Wohnen, Frauen, Soziales und Integration
Jeden 1. Montag im Monat, von 16:00 bis 18:00 Uhr
Termine nach Vereinbarung:
Tel.: 07242 / 470 74 10 (Vormittags)



STARKE FRAUEN. STARKES THALHEIM.

FRAUENHELPLINE | MÄNNERHELPLINE

Liebe Thalheimerinnen! Im Frauenausschuss Thalheim nehmen wir das Thema Partnergewalt sehr ernst, weshalb wir eigene Sticker entwickelt haben, die wir fleißig bei Veranstaltungen, öffentlichen Toiletten und in Gastrobetrieben auflegen werden.

Es geht darum, Gewalt an Frauen und Kindern, Partnergewalt und Femizide zu verhindern. Wir wollen so präventiv tätig werden, die Notfallnummern in Thalheim bekannt zu machen. Nachbarinnen und Nachbarn sollen ermutigt werden, Zivilcourage zu zeigen und Partnergewalt nicht zu verschweigen oder zu dulden.

Jeder kann was sagen – was tun! Die Nummern helfen auch Personen, die diese Situation beobachten und unterbrechen wollen.

Gerne stellen wir die Sticker allen Thalheimer Vereinen, Betrieben und Veranstaltern zur Verfügung und freuen uns, wenn sie verteilt werden.



DIE FRAUENREFERENTIN

GVM Julia BREITWIESER
Jeden 1. Montag im Monat
von 16:00-20:00
Termine nach Vereinbarung:
07242 / 470 74 10 (vorm.)



ANSPRECHPARTNER:INNEN IN THALHEIM:

Der Thalheimer Frauenausschuss besteht aus:

GVM Julia Breitwieser, GRin Mag.a Sigrid Vandersitt, GRin Gabriele Bergmair, GVM Karoline Auböck, GRE Dominik Bachler, MBA, GREin Christina Ploier-Niederschick, GRin Claudia Mayer

Zusammenleben mit unseren vierbeinigen Begleitern

Die Begegnung mit Hundekot auf öffentlichen Flächen und Straßen ist für alle eine äußerst unangenehme Erfahrung.

Um allen Hundehalterinnen und -haltern die per Gesetz verpflichtende Entfernung des Hundekots zu erleichtern, gibt es in der Marktgemeinde eine Reihe von Spendern für Gratis-Hundekot-Sackerl.

Wir ersuchen, diese zu nutzen und den Hundekot entweder im Behälter beim Spender, einem öffentlichen Müllbehälter oder im Haushalts-Restmüll zu entsorgen.

Die Biotonne ist übrigens NICHT für Hundekot geeignet. Auch wenn Sackerl und Inhalt biologisch abbaubar sein sollten, besteht die Gefahr der Übertragung von Krankheiten.

2 neu Standorte sind seit kurzem an der Adresse Schauersberg Au 7 und am Charwatweg beim Fuß-/Radweg in Richtung Traunspitz zu finden.

Für alle Hundehalterinnen und Hundehalter gelten folgende Punkte:

MELDEPFLICHT

Jeder Hund muss bei der Marktgemeinde amtlich gemeldet sein und eine Hundemarke tragen.

LEINENPFLICHT

Nach § 6 OÖ. Hundehaltengesetz 2002 müssen Hunde an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 28. September 2017 trat am 14. Oktober 2017 die Verordnung über die Verpflichtung, Hunde auch auf bestimmten öffentlichen Flächen außerhalb des Ortsgebietes in Aschet und Ottstorf an der Leine zu führen, in Kraft.

Die Verordnung finden Sie unter: www.thalheim.at/GEMEINDEAMT/Verordnungen



© Rebecca Scholz / pixabay.com

SICHERHEIT

Jeder Hundehalter ist dazu verpflichtet, sein Tier so zu halten, dass es weder Menschen noch andere Tiere gefährdet oder unzumutbar belästigt.

FREILAUF

Auf fremden Grundstücken oder an öffentlichen Orten dürfen Hunde nicht unbeaufsichtigt herumlaufen.

Sachkundenachweis für Hundehalter - zum Beispiel hier:

Wann und wo:

Mittwoch, 28. Juni 2023 & Donnerstag, 29. Juni 2023, 19:00 Uhr – 22:00 Uhr online über Zoom

Beide Abende müssen absolviert werden. (jeweils max. 30 Teilnehmer)

Organisation: TOGETHER Hundetraining, Mag. Brita Ortbauer

Vortragende: Tierarzt Dr. Alexander Peterek, Hundetrainerin Mag. Brita Ortbauer Kosten: 80 Euro

Anmeldung und Information: Telefon: 0650 / 900 6 800 E-Mail: together@hundetraining.cc www.hundetraining.cc

Weitere Termine und Veranstalter finden Sie unter: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/96769.htm>



Folgende Gegenstände befinden sich derzeit im Fundamt im Marktgemeindeamt Thalheim

- Smartwatch
- Uhren
- Brillen
- Autoschlüssel
- Div. Schlüssel
- Fahrräder

Kontakt: Bürgerservice der Marktgemeinde Thalheim
07242/47074-33 · service@thalheim.at

Anpassung Abholtag Gelber Sack

Seit Jänner werden die gelben Säcke alle 4 statt wie vorher alle 6 Wochen abgeholt. Die Abholung wurde auf 2 Tage aufgeteilt, da aufgrund des erwarteten Aufkommens eine Abholung an einem Tag nicht garantiert werden konnte.

Aufgrund notwendiger Tourenplanänderungen im gesamten Bezirk, kann das von der ARA mit der Abholung der Gelben Säcke beauftragte Entsorgungsunternehmen die Abholtermine für Thalheim ab Juli auf Dienstag einschränken.

Die neuen Termine sind natürlich auch in der Gem2Go App und auf unserer Website im Abfallkalender verfügbar.



© BAV Wels Land

NEUE TERMINE 2023

Dienstag	11.07.2023
Dienstag	08.08.2023
Dienstag	05.09.2023
Dienstag	03.10.2023
Dienstag	31.10.2023
Dienstag	28.11.2023
Mittwoch	27.12.2023



Lärmschutzverordnung Thalheim

Für ein gutes Miteinander in unserer Heimat-gemeinde:

Wir alle leiden unter der stetig zunehmenden Lärmbelastung. Wir alle brauchen Zeiten und Orte der Ruhe und Erholung - vielleicht im eigenen Garten mit gepflegtem Rasen. Rasenmähen ist da unvermeidlich.

Um Unfrieden aufgrund von Lärmbelästigung in der Nachbarschaft erst gar nicht aufkommen zu lassen, wurden verbindliche Auszeiten für Lärmquellen eingeführt.

Wir ersuchen Sie, die genannten Auszeiten einzuhalten. Die Nachbarn wissen Ihre Rücksichtnahme zu schätzen!

Psssssst

1

Der Betrieb von Motorrasenmähern (auch mit Elektromotor), Hochdruckreinigern und Häckslern ist an **Sonn- und Feiertagen untersagt**.

2

Der Betrieb von Motorrasenmähern (auch mit Elektromotor), Hochdruckreinigern und Häckslern ist an den **übrigen Tagen von 12:00 bis 14:00 Uhr und von 20:00 bis 7:00 Uhr untersagt**.

3

Vom Verbot ist die Nutzung im Rahmen von Gewerbe/Industrie ausgenommen.

4

Vom Verbot sind die Ortschaften Am Thalbach, Edtholz, Bergerndorf, Unterschauersberg und Ottstorf (Achtung: Im Siedlungsgebiet Ottstorf gilt das Sonn- und Feiertagsverbot!) ausgenommen.

5

Vom Verbot sind Landwirte im Rahmen ihrer landwirtschaftlichen Tätigkeit ausgenommen.

6

Wer das Verbot nicht einhält, muss mit einer Verwaltungsstrafe bis 360 Euro rechnen.

Totalsperre Thalbachbrücke L563

Von 10.07.2023 bis 11.08.2023 erfolgt die Generalsanierung der Thalbachbrücke im Zuge der L563 Traunuferstraße. Das Brückenobjekt befindet sich im Bereich der Firmen KTM Braumandl und ECM-Bergauer GmbH.

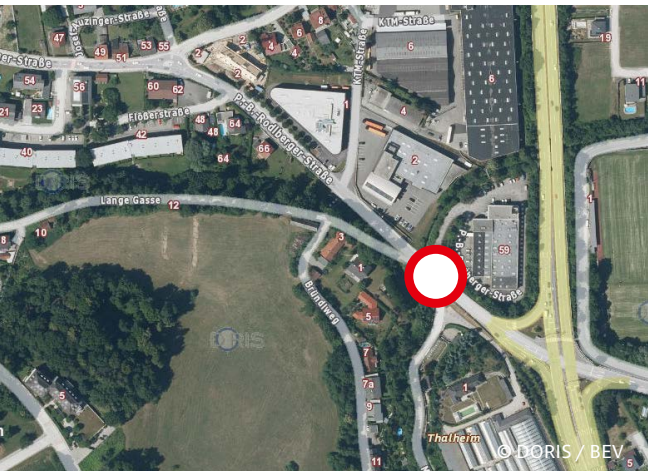
VON WELS:
Durchfahrt zur B138 gesperrt. Beschilderte Umleitung über Volksgartenstraße - Hans-Sachs-Straße - B1 zur B138.

VON THALHEIM:
Beschilderte Umleitung vom Ortszentrum über Aigenstraße bis Kreisverkehr L1242 Eberstälzeller Straße zur B138.

Der Anschluss „Lange Gasse“ an die L563 Traunuferstraße wird gesperrt und über die Sipbachzeller Straße wieder auf die B138 Pyhrnpass Straße umgeleitet.

FUSSGÄNGER:
Es wird ein provisorischer Steg über den Thalbach errichtet, um den während der Bauzeit gesperrten Gehweg aufrechterhalten zu können.

LINIENBUSSE:
In Abstimmung mit den jeweiligen Buslinienbetreibern wurden eigene Konzepte bzw. Umleitungsstrecken für die



Aufrechterhaltung im Zuge der Bauzeit entwickelt. Grundsätzlich ist eine Zufahrt bis zur Baustelle jederzeit uneingeschränkt möglich. Auch eine Zufahrt zur Firma ECM – Bergauer ist von der B138 Pyhrnpass Straße kommend jederzeit möglich.

Durch die Totalsperre der Traunuferstraße können die Arbeiten zügig abgewickelt werden. Dadurch reduziert sich die Bauzeit auf die Hälfte der für eine halbseitige Verkehrsführung geplanten Dauer, nämlich auf 5 Wochen.



Schienenersatzverkehr Almtalstrecke

Welche Arbeiten finden statt?
Die Hauptbauarbeiten konzentrieren sich auf den Abschnitt zwischen Voitsdorf und Pettenbach. Nach den umfangreichen Vorarbeiten werden 4,5 km Gleise getauscht und der Bahnhof Pettenbach rundum modernisiert: Gleise und Weichen werden erneuert, ein neuer Mittelbahnsteig wird errichtet und die Wege zur Bahn so adaptiert, dass zukünftig ein stufenloser Zugang zur Bahn möglich ist.

Was bedeutet das für die Fahrgäste?
Deswegen werden von 8. Juli bis 28. August 2023 alle Züge der Almtalstrecke zwischen Wels Hbf und Grünau im Almtal im Schienenersatzverkehr mit Bussen geführt. Bitte beachten Sie die Lage der Haltestelle des Schienenersatzverkehrs und den gültigen Sonderfahrplan. Bitte informieren Sie sich im Vorfeld.

Was bedeutet das für Anrainer:innen der Bahnstrecke?
Für die Baumaßnahmen ist der Einsatz von großen Baumaschinen notwendig. Zudem kann es zu erhöhtem LKW-Verkehr auf den Zufahrtsstraßen zu den Baustellen kommen. Teilweise ist auch nachts sowie an Wochenenden und an Feiertagen mit einem erhöhten Lärmpegel zu rechnen. Aufgrund der Arbeiten an den Eisenbahnkreuzungen sind diese teilweise für den Straßenverkehr gesperrt.

Die ÖBB bitten die Fahrgäste sich kurz vor Reiseantritt über ihre Verbindungen zu informieren und Zeitreserven einzuplanen. Fahrplanauskünfte: oebb.at, oebb.at/baustellen, 05-1717 und SCOTTY mobil.

Der Sonderfahrplan findet sich auch auf www.thalheim.at

AMTSBLATT
DER BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT WELS-LAND

Jahrgang 2023	Ausgegeben am 7. Juni 2023	www.ris.bka.gv.at
Nr. 3 Verordnung: Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land betreffend den Schutz vor Waldbränden (Waldbrandschutz-Verordnung 2023 - Bezirk Wels-Land)		

Verordnung

der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land betreffend den Schutz vor Waldbränden
(Waldbrandschutz-Verordnung 2023 - Bezirk Wels-Land)

Auf Grund des § 41 Abs. 1 Forstgesetz 1975, BGBl. Nr. 440/1975 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 56/2016, wird verordnet:

§ 1
Schutzmaßnahmen

- (1) In den Waldgebieten aller Gemeinden des Bezirkes Wels-Land sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jedes Anzünden von Feuer und das Rauchen verboten.
- (2) Ein Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

§ 2
Bekanntmachung dieses Verbots

Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer dürfen dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich machen (§ 41 Abs. 3 Forstgesetz 1975).

§ 3
Strafbestimmung

Übertretungen des § 1 werden nach § 174 Abs. 1 lit. a Z 17 Forstgesetz 1975 mit Geldstrafe bis zu 7.270,00 Euro oder mit Freiheitsstrafe bis zu vier Wochen bestraft. Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände können die beiden Strafen nebeneinander verhängt werden.

§ 4
Schlussbestimmungen

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages ihrer Kundmachung im Amtsblatt der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land in Kraft und mit Ablauf des 31. Oktober 2023 außer Kraft.

Die Bezirkshauptfrau:
MMag. Elisabeth Schwetz



Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels und des Ausdrucks finden Sie unter: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/amtssignatur>

Erfolgreiche Premiere des Thalheimer Nachtlaufs und ein gelungenes Marktfest



Über 180 Läuferinnen und Läufer machen sich auf den Weg.

Voll motiviert standen am Samstagabend kurz vor dem Startschuss zum Sonnenuntergang um 20:20 über 180 Läuferinnen und Läufer an der Startlinie beim Gemeindeplatz. Alle Altersgruppen waren vertreten – vom jüngsten mit 4 Jahren bis zur ältesten Läuferin mit 67. Alle vereinte die Freude an der Bewegung und mit 3 Runden über

insgesamt 5,1 km im Ortsgebiet und entlang der Traun ist der Thalheimer Nachtlauf ein Lauf für Alle.

Der Spezialpreis, ein 25-Liter Bierfass für die größte Gruppe ging an die Freiwillige Feuerwehr Thalheim, die mit 26 Läuferinnen und Läufern antrat und damit haushoch gewann.



Kaiserwetter beim traditionellen Marktfest.



Drei Runden waren zu absolvieren.



Die siegreiche Gruppe der FFW Thalheim



Bei den Damen siegte Tanja Egger (22:50) vor Doris Paltinger (24:33) und Bernadette Eisenknapp (25:26).



Ganz oben am Stockerl bei den Herren stand Michael Lehner (18:43), vor Andreas Buchecker (18:46) und Jürgen Murg (19:18).



Diesen Sommer - Oldtimer in Thalheim

Wer ein Herz für Oldtimer hat, darf am 21. Juli am Nachmittag noch nichts vorhaben.

Dann führt nämlich die Route der Ennstal Classic auch durch Thalheim. Nach der Mittagspause in Wels geht es ab 13:45 die P.B.-Rodlbergerstraße entlang durch unsere Gemeinde.

Und auch am 9. September wird sich etwas tun. Dann startet die 2. Charity Voralpen-Rallye des Lions Club Wels Thalheim. Um 9:00 Uhr geht es am Gemeindeplatz los. Der Reinerlös kommt bedürftigen Familien in Thalheim und Wels zugute. Infos gibt es unter <https://wels-thalheim.lions.at/de/>

Erfolgreiche Fahrradprüfung

Endlich ist es soweit - die Kinder der VS Thalheim, die erfolgreich die Fahrradprüfung bestanden haben, dürfen alleine mit dem Rad auf der Straße fahren.

Für alle gab es wieder eine Kleinigkeit als Belohnung zur bestandenen Prüfung.



Gedenken in Thalheim

Thalheim gedachte am 6. Mai der Opfer des Todesmarschs von Mauthausen nach Gunskirchen im Jahr 1945. Dabei kamen auf Gemeindegebiet 15 Jüdinnen und Juden ums Leben, die hier bei uns begraben wurden. Beim Gedenken an dem neben Gemeindegewässern und -bürgern auch Mitglieder des Gemeinderats, Bürgermeister und Vizebürgermeister, sowie Pater Wolfgang teilnahmen, wurde die Wichtigkeit des Erinnerns und des Lernens aus der Geschichte von allen zu Wort gemeldeten Vertreter:innen betont.

Zuwachs beim Standesamtsverband

Der Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Thalheim bei Wels, vertreten durch Obmann Bürgermeister Andreas Stockinger, AL Mag.(FH) Fritz Jonas und Verbandsleiterin Sonja Furlinger, freut sich, eine weitere Kollegin und drei Kollegen begrüßen zu dürfen.

Am Freitag, 26.05.2023 gratulierte Obmann Bürgermeister Andreas Stockinger zur bestandenen Dienstprüfung und überreichte die Bestellschreiben. Die Ausbildung zum Standesbeamten haben absolviert: Christina Kettlgruber, AL Dr. Markus Humer (beide Mitgliedsgemeinde Sattledt), Christian Rumpel (Mitgliedsgemeinde Sipbachzell) und Lukas Pühringer (Verbandsleitende Gemeinde Thalheim bei Wels).



Von links: AL Mag.(FH) Fritz Jonas, AL Dr. Markus Humer, Lukas Pühringer, Obmann Bgm. Andreas Stockinger, Christina Kettlgruber, Christian Rumpel, Verbandsleiterin Sonja Furlinger



Mag.a Kristina Mader (zuständige Juristin d. Mietervereinigung), Bgm. Andreas Stockinger, Geschäftsführerin der Mietervereinigung Mag.a Nicole Hager-Wildenrotter, Sozialreferentin Julia Breitwieser

Mietrechtsberatung

Für viele Bürgerinnen und Bürger ist in Zeiten von hoher Inflation und Teuerung die Miete ein ganz großer Bestandteil der monatlichen Ausgaben. Oft tauchen hier auch Fragen auf, die nicht einfach zu beantworten sind. Die Expertinnen und Experten geben Hilfestellung in allen Miet- und Wohnrechtsfragen wie bei Themen rund um Erhaltungspflichten, Schimmel, Nachbarschaftskonflikten, Durchsetzung von Mietzinsminderungsansprüchen und Rückforderung von zu Unrecht einbehaltenen Kautionen. Mieterinnen und Mieter haben auch die Möglichkeit, ihre Mietverträge auf Gesetzmäßigkeit prüfen zu lassen.

„Es ist uns sehr wichtig, dass alle Mieterinnen und Mieter in Thalheim zu ihrem Recht kommen. Daher freut es mich ganz besonders, dass dies auch alle anderen Fraktionen so sehen und hinter dem Projekt des Wohnungsausschusses stehen. Es war mir wirklich eine Herzensangelegenheit, dass wir die Mieterinnen und Mieter in Zeiten von Teuerung und Indexanpassungen nicht im Regen stehen lassen.“, so Julia Breitwieser, Sozialreferentin der Marktgemeinde Thalheim bei Wels.

Die Termine finden immer am 2. Dienstag im Monat statt. Anmeldung telefonisch unter 07242/47074-10. Die nächsten Termine finden am 11. Juli und am 8. August jeweils von 15:00 bis 19:00 Uhr statt. Weitere Infos und Termine auf www.thalheim.at.



Pfarrer Wolfgang und Bgm. Andreas Stockinger überreichen dem Jubilar die Ehrenurkunde.

Ehrenzeichen für Ernst Gschwendtner

Zu seinem 80sten Geburtstag gab es für den Jubilar ein besonderes Geschenk. Die Marktgemeinde Thalheim verlieh ihm das Ehrenzeichen in „Gold“. Ernst Gschwendtner hat sich neben seinem Beruf in seiner Freizeit um die Erhaltung rund um das Kirchenareal gekümmert. Besonders am Herzen lagen ihm die Restaurierung der antiken Fahnen in der Pfarre und die schmiedeeisernen Grabkreuze und Kleindenkmäler, die er selbst restauriert hat. Auch bei der Restaurierung des schmiedeeisernen Eingangstors bei der Ägydikirche hat er mitgewirkt. Um diese Arbeiten zu finanzieren und für soziale Zwecke hat er bei Bücherflohmärkten der Pfarre Thalheim Spenden in der Höhe von mehr als 100.000 Euro gesammelt. Für diese Verdienste wurde ihm vom Gemeinderat das Ehrenzeichen in Gold verliehen.

KR Heinz Angerlehner - ein Kunstsammler wird 80

Doppelt gefeiert wurde im Museum Angerlehner im März. Der 80. Geburtstag des Gründers und der 10. Geburtstag des Museums selbst waren ein guter Grund für die 400 Gäste, sich in Thalheim bei Wels zu treffen. Zeitgenössische Kunst mit einem Schwerpunkt auf österreichischen Künstlerinnen und Künstlern aber auch internationale Werke waren Thema von bisher 83 Ausstellungen. Die Sammlung Angerlehner wurde auch in der Jubiläumsschau „Kunst. Leben. Leidenschaft“ gewürdigt. Das Museum bietet aber nicht nur den Kunstwerken eine Heimstatt, sondern ist auch immer wieder Veranstaltungsort - zum Beispiel für Lesungen und Konzerte. Auch die Kunstvermittlung wird groß geschrieben. So gibt es regelmäßig Workshops mit den Kunstschaffenden und auch ein eigenes Programm für die Jüngsten - unter anderem in den Sommerferien, wo es Kurse im Zuge der Ferienspaßaktion der Marktgemeinde gibt. Ein besonderes Geschenk erhielt KR Angerlehner auch von der Marktgemeinde. Mit der Widmung der „Angerlehner-Linde“ wird dem Kunstsammler bei den Traun(m)plätzen ein besonderes Zeichen gesetzt. Von einer Bank umgeben, soll dieser Baum auch für die künftigen Generationen von Thalheimerinnen und Thalheimern ein Treffpunkt und Schattenspender sein und an das großartige Wirken von KR Heinz Josef Angerlehner in Thalheim erinnern.



© Museum Angerlehner / Klaus Krumböck



© Museum Angerlehner / Klaus Krumböck



© Marktgemeinde Thalheim



© Marktgemeinde Thalheim

Florianifeier FFW Thalheim

Nach mehrjähriger Pause fand heuer wieder die traditionelle Florianifeier der FFW Thalheim statt.

Bei wunderbarem Frühsommerwetter begann der Tag festlich mit einem Segnungsgottesdienst in Anwesenheit der Mitglieder beider Thalheimer Feuerwehren. Bei den Ansprachen wurde von allen Rednern der unermüdliche, ehrenamtliche Einsatz aller Mitglieder der Feuerwehren erwähnt.

So wurden auch eine Reihe von Feuerwehrmitgliedern geehrt:

FF Am Thalbach: Stefan Scheiböck

FF Thalheim: Josef Bauer, Manuel Feichtinger, DI (FH)

Martin Gatterbauer, Julia Kawan, Franz Kraxberger, Ing. Jakob Panhuber MSc. und Peter Reisinger, MA BSc.

Bei der Messe erfolgte auch die Segnung des neuen Löschfahrzeugs der FF Thalheim. Das zweite neue Fahrzeug, ein neuer Mannschaftstransporter, war aufgrund von Lieferverzögerungen leider noch nicht vor Ort.

Ab Mittag war dann Geselligkeit angesagt. Beim Frühschoppen mit musikalischer Untermalung der Trachtenkapelle Thalheim wurde dann bei Speis und Trank gefeiert.



© Marktgemeinde Thalheim



© Marktgemeinde Thalheim

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz gegen:

AKKUBRÄNDE

Lithium-Akkus sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Sie sind längst ein wichtiger Bestandteil unserer modernen Technik. Neben der Schlüsselrolle in der Elektromobilität befinden sich Lithium-Akkus in fast allen elektronischen Alltags- und Haushaltsgeräten. Die Anforderungen an das Laden (Lademanagement), Lagern oder Entsorgen der unterschiedlichen Batterie- und Akku-Arten sind groß - und ein Akkubrand verheerend sein.



Allgemeine Tipps:

- Zu hohe Lade- oder Entladeströme sind ein Risiko. Laden Sie Akkus möglichst nicht über 90%. Auch ein Entladen unter 10% ist schädlich.
- Verwenden Sie ausschließlich das zugehörige oder vom Hersteller freigegebene Ladegerät und Kabel (Achtung bei Schnell-laden).
- Installieren Sie Rauchwarnmelder, wo Sie die Lithium-Akkus laden.
- Laden Sie Akkus auf einer nicht brennbaren Unterlage (hilfreich sind Akkutaschen oder Metallboxen) und entfernen Sie alle brennbaren Materialien - die Wärmeabgabe darf aber nicht behindert werden
- Vorsicht auch beim erstmaligen Laden, wenn der Akku vorher lange nicht genutzt wurde (z.B. Winterpause beim E-Bike) bzw. beim Aufladen größerer Akkus!
- Achten Sie beim Kauf auf das Qualitätskennzeichen (z.B. GS, CE, VdS).
- Schützen Sie Ihren Akku vor zu hohen und zu tiefen Temperaturen (vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung).
- Mechanisch beschädigte oder verformte Akkus dürfen nicht mehr genutzt werden. Warnzeichen sind z.B. Verformungen, Sengspuren, Geruch, Erhitzung oder Verfärbungen.

Richtige Entsorgung:

- Nicht mehr verwendete Batterien bzw. Akkus gehören nicht in den Restmüll!
- Kleben Sie die Pole mit einem Klebeband ab und geben Sie die Akkus beim nächstgelegenen Altstoffsammelzentrum ab.



Zur Reduzierung der Brandgefahr bzw. der Brandschäden sollten Akkutaschen zum Laden, Aufbewahren und dem Transport von Akkus verwendet werden! Diese bestehen innen aus feuerfestem Material, ein fester Verschluss verringert zusätzlich die Brandgefahr. Informieren Sie sich unter www.zivilschutz-shop.at über solche Akku-Sicherheitstaschen.

! Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

**SELBST-SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at



Repair Café

DAS REPAIR-CAFÉ MACHT SOMMERPAUSE!
Weiter geht es im Herbst mit folgenden Terminen:

Donnerstag, 14.09.23
Donnerstag, 12.10.23
Donnerstag, 09.11.23
Donnerstag, 14.12.23

Ein Treffpunkt für Heimwerker*innen & Tüftler*innen

Ab 18 Uhr im Saal am Marktplatz

Was wird geboten?

- Wir reparieren gemeinsam und lernen voneinander.
- Einfach vorbeikommen und mitwirken. Für Werkzeug und Verpflegung ist gesorgt.



© Marktgemeinde Thalheim

Die Naturgartengruppe



Die freiwilligen Helferinnen und Helfer der Naturgartengruppe in Thalheim hatten alle Hände voll zu tun. Hunderte Pflanzen waren von den engagierten Thalheimer Gärtnerinnen und Gärtnern bei der „Thalheim pflanzt aus“ Aktion bestellt worden und mussten für die Abholung vorbereitet werden.

Die Aktion war ein toller Erfolg und auch die Rückmeldungen der Bürgerinnen und Bürger waren äußerst positiv.

Heimische Pflanzen, die als ideale Insektennahrung dienen und nebenbei jeden Garten noch ein bisschen schöner machen, standen zur Auswahl. Von Felsenbirne über Kornelkirsche, verschiedenste Heckenrosen bis hin zu Feldahorn reichte die Palette.

Vielen Dank nochmals an alle, die mitgeholfen haben und natürlich auch an die Bürgerinnen und Bürger, die diese Aktion für naturnahes Garteln mit ihren Käufen unterstützt haben.

Kontakt Naturgartengruppe: Georg Wiesinger, georg.wiesinger@gmx.at



© Marktgemeinde Thalheim

rechts: GR Georg Wiesinger und die Helferinnen der Naturgartengruppe
oben: beim Sortieren der Pflanzen



„HUI STATT PFUI“ Flurreinigungsaktion 2023



© Marktgemeinde Thalheim

Auch heuer fand im April wieder die Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“ statt. Diesmal waren am Tag vor der allgemeinen Aktion auch schon die Kinder der Volksschule in Thalheim im Ortsgebiet unterwegs und haben fleißig gesammelt. Doch auch für die Sammlerinnen und Sammler am Samstag blieb (leider) noch genug Müll übrig, der im Gemeindegebiet gefunden wurde. Die FFW Thalheim hat mit ihrem Boot auch wieder etwas Besonderes aus der Traun gefischt – ein Schaukelpferd von einem Spielplatz. Von den Mitarbeitern des Bauhofs wurden die gefüllten Säcke wieder zur Müllverbrennungsanlage in Wels transportiert. Insgesamt 400kg Müll konnten so heuer gesammelt werden.

Danke an alle fleißigen Sammlerinnen und Sammler!



oben: Die vielen Freiwilligen am Sammeltag
unten: Kinder der VS mit ihrer „Beute“

umweltprofis.at/wels-land
Misttelefon: 07242/54060



Image by Freepik

Eine trockene Biotonne ist eine saubere Biotonne!

Tipps, um mit der Biotonne gut durch den Sommer zu kommen:

- ✓ Das Einwickeln der Bioabfälle in Zeitungspapier oder Küchenrolle, schützt die Tonne vor raschem Ungezieferbefall.
- ✓ Um das Biotonnenmaterial möglichst trocken zu halten, sollten auch keine flüssigen oder breiigen Abfälle eingebracht werden.
- ✓ Um Gerüche in Schach zu halten, sollte die Biotonne an einem schattigen und luftigen Platz gehalten werden. Sägespäne, Steinmehl oder Düngekalk binden Feuchtigkeit und verringern die Geruchsentwicklung.

Invasive Pflanzen Neophyten in Thalheim

Text: GR Georg Wiesinger

Thalheim hat eine „Handlungsanleitung zum Vorkommen von invasiven Neophyten“ ausarbeiten lassen. Aber was genau sind Neophyten und warum braucht es für sie eine Handlungsanleitung?

Als Neophyten werden nicht-heimische Pflanzen bezeichnet, die nach 1492 in Gebiete gelangen, in denen sie ursprünglich nicht beheimatet waren. Problematisch ist das nicht, solange die Arten in den Gärten und Parks bleiben, wo sie angepflanzt worden sind. Viele unserer heutigen Zier- und Nutzpflanzen wie zum Beispiel Magnolie, Zierkirsche, Kartoffel oder zahlreiche Getreidearten stammen ursprünglich aus fernen Ländern. Ein kleiner Prozentsatz an nicht-heimischen Pflanzen verselbstständigt sich jedoch und kann sich dauerhaft in unserer Natur- und Kulturlandschaft etablieren. „Invasive Neophyten“ sind meist sehr ausbreitungsstark und haben bei uns keine Fressfeinde oder Krankheiten. Durch ihre Dominanz gegenüber heimischen Arten können sie diese verdrängen, aber auch Probleme für die Landwirtschaft und Infrastruktur darstellen. Beispiele für diese eingeschleppten, problematischen Arten, welche in Thalheim Vorkommen haben, sind: **Drüsen-Springkraut, Kanada- und Riesen-Goldrute, Staudenknöterich-Arten, Robinie, Essigbaum und die Aleppohirse.**

Besonders der **Staudenknöterich** ist gefürchtet, da er sehr wuchskräftig ist (kann Asphalt sprengen) und sich



© C. Wolkerstorfer, 21.09.2022, Thalheim bei Wels

Der Japan-Staudenknöterich (*Fallopia japonica*) in Vollblüte

teilweise auf Äckern stark ausbreiten und zu Ernteeinbußen führen kann. Größere Bestände sind z.B. im Park des Schloss Traunegg oder entlang des Thalbachs (Höhe KTM) zu finden. Er kann sich über kleine Stückchen des Rhizoms (unterirdische Wurzeläusläufer) und Stängelstücke vermehren, sodass die Verbreitung auch über Erdtransporte und teilweise sogar über Kompost, wenn dieser nicht heiß genug kompostiert wurde, erfolgt. Wie bei allen obengenannten invasiven Arten ist die Bekämpfung sehr teuer und oft auch kaum erfolgversprechend: bis zu 6x jährlich schneiden und Herbizid-Anwendungen schwächen den Staudenknöterich nur. Durch richtige Maßnahmen kann der Bestand zumindest in seiner Größe gehalten werden und eine weitere Ausbreitung verhindert werden.

Um ein Problembewusstsein zu schaffen aber auch um beim Vorkommen von Invasiven Neophyten im Garten

oder auf Ackerflächen die richtigen Maßnahmen treffen zu können, wurde die Handlungsanleitung ausgearbeitet. Die Anleitung ist auf der Gemeindehomepage zu finden und kann auf Wunsch per Mail zugesendet werden.

Tipps: Entsorgung von Neophyten
nicht im Kompost: Hat man bereits Pflanzen wie den Staudenknöterich im eigenen Garten, ist es entscheidend, auf eine ordnungsgemäße Entsorgung des Pflanzmaterials zu achten – am besten über die Restmülltonne. Wichtig ist es, dieses Material **NICHT** auf den heimischen Kompost oder in die Biotonne zu werfen! Pflanzenteile überstehen teils die Kompostierung und können wieder anwachsen. Auch das Abladen am Waldrand oder an Bachufer, etc. führt zur weiteren Verbreitung.

LEADER-Projekt: Agri- & Freiflächen-Photovoltaik

Leitfaden für Flächenwidmungsverfahren von Agri-PV und PV-Freiflächenanlagen in der Region Wels-Land

In Sachen Energiewende spielt Photovoltaik eine große Rolle. „Die Aktivitäten rund um Freiflächen Photovoltaik auf Wiesen und Ackerböden nehmen in der Region aktuell enorm zu“, informiert LEADER-Obmann Bgm. Knoll. Diese Anlagen erzeugen zwar sauberen Strom, führen aber auch zu Flächenverbrauch und einer verminderten Produktionsgrundlage für die landwirtschaftlichen Betriebe. „Es muss uns daher gelingen, mit unserer begrenzten Ressource ‚Grund und Boden‘ verantwortungsvoll umzugehen, erklärt BBK Obmann Leopold Keferböck. „Wenn Acker- und Grünlandflächen für die Energiegewinnung beansprucht werden, soll dies hauptsächlich mittels Agri-Photovoltaik, also einer Doppelnutzung ein und derselben Fläche für Energieerzeugung und landwirtschaftlichen Nutzung für Lebensmittel, erfolgen, ist Keferböck überzeugt. Die Gemeinden tragen hier eine große Verantwortung, denn sie entscheiden, wo und wie viele Anlagen im Gemeindegebiet entstehen. In Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer Eferding-Grieskirchen-Wels, der Fachhochschule Wels und der LEADER-Region wurde



Arbeitsgruppe Agri-PV, v.l.n.r.:
Thomas Grillmair, BSc, Ing. Thomas Jungreuthmayer, Bgm.
Mag. Johann Knoll, Leopold Keferböck, Mag. Magdalena
Hellwagner, Dr. Gerald Steinmaurer, DI Christian Wagner,
Bgm. Ing. Alexander Bäck

an einem Leitfaden für Agri- und Freiflächen-Photovoltaik in der Region Wels-Land gearbeitet. „Die Leitlinien sollen Gemeinden bei künftigen Flächenwidmungsverfahren von PV-Anlagen als Orientierungshilfe dienen. Die wertvollen landwirtschaftlichen Flächen müssen uns sehr wichtig sein,“ so LEADER-Obmann Bgm. Knoll.

Der Leitfaden wird allen Wels-Land Gemeinden zur Verfügung gestellt und ist unter www.regionwelsland.at abrufbar.



G'schickt verkuppelt - Radanhänger gewinnen!



Die Radmodellregion Wels Umland lädt Familien aus unserer Gemeinde zu einem Alltagstest bei der Aktion „G'schickt verkuppelt“ ein! Mit etwas Glück kann eine Familie einen hochwertigen Kinderradanhängen (Zweisitzer, Thule Coaster XT2) für 10 Wochen lang kostenlos testen. Nach dem letzten Durchgang (Mitte November) wird der Radanhänger unter allen teilnehmenden Familien in den Gemeinden der Radmodellregion (10 Gemeinden) verlost.

Ab jetzt sind wir auf der Suche nach Familien, welche sich unter kontakt@radmodellregion.at mit einem Familienfoto bis spätestens 25. August bewerben können. Ab September wird der Radanhänger für 10 Wochen einer Familie zum Testen geliehen.

<https://www.radmodellregion.at/gschickt-verkuppelt/>

Die „Vielfalt“, das gemeinsame Kulturmagazin von Wels Stadt und Land, kommt nicht nur 10x im Jahr in jeden unserer Haushalte, sondern ist jederzeit von überall aus online abrufbar!

Das Kultur-Magazin der Kultur-Region.Wels.

Kultur-Region.Wels.

Vielfalt

Schau gleich einmal rein und finde deine Lieblings-Kultur-veranstaltungen in der Region.

QR Code: vielfalt-kultur.at

Folge der „Vielfalt“ auch auf Facebook und lass dich von unseren Veranstaltungstipps inspirieren.

NEU

Landesmusikschule Thalheim Musikgarten für unsere Jüngsten

Der Musikgarten ist eine Eltern-Kind-Gruppe, in der Kinder gemeinsam mit einem Elternteil oder einer anderen Bezugsperson in der Gruppe musizieren. Es werden zwei Gruppen angeboten: 0 - 3 Jahre und 2 - 4 Jahre

- ➔ Musik und Bewegung in großer Vielfalt erleben
- ➔ Lieder, Fingerspiele, Kniereiter, Bewegungs- und Tanzspiele
- ➔ vielseitige Bewegungs- und Sinneserfahrungen sammeln
- ➔ soziale Kontakte in der Gruppe erfahren

Elementarpädagogik: Michaela Jank, Silvia Herrera-Marrero

<https://thalheim.landesmusikschulen.at/>



Kontakt & Informationen:
Landesmusikschule Thalheim
ms-thalheim.post@ooe.gv.at

Tel: +43 7242 65297
Bürozeiten: Mo 8 - 11 Uhr
Mi & Do 8:30 - 13:30 Uhr



Thalheim - einkaufen damals

Heute laden wir Sie zu einem Rundgang durch Thalheim ein. Wo hat man vor ca. 70 Jahren eingekauft?

Wir geben Ihnen – ohne Anspruch auf Vollständigkeit – einen Überblick der kleinen und größeren Geschäfte bzw. Dienstleister* innen unserer Gemeinde.
Stichwort „Greißlerei“: Die Greißlerei war damals der Nahversorger für den täglichen Bedarf. Neben Lebensmit-

teln konnten dort auch Gemischtwaren (Papier, Bleistifte, Zeitungen, Schnüre, Tabakwaren, ...) gekauft werden.

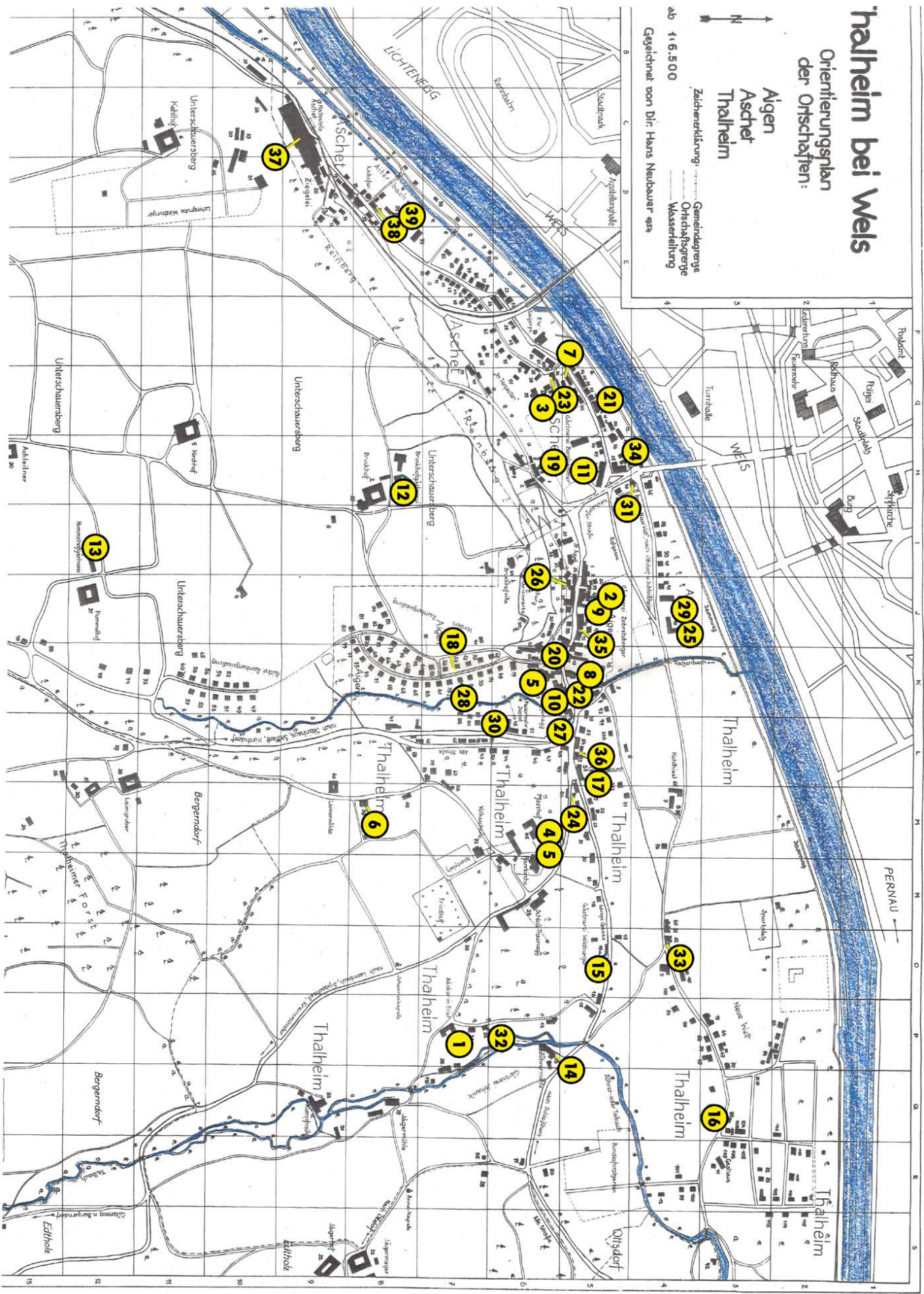
- nicht im Planausschnitt:
- Greißlerei Kugler – (Schauberg-Siedlung (, heute: Schauberg Au)
 - Schmied im Edtholz, Huf- und Wagenschmied – Edtholz Nr. 36
 - Schneiderei Hofer – Ottstorf Nr. 41

Planausschnitt:
Hans Neubauer 1954 (Archiv der Marktgemeinde Thalheim); der Plan stammt aus der Zeit vor Einführung der Straßennamen in Thalheim (Anm.).

*Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurden die zahlreichen Thalheimer Gasthäuser nicht in den Plan aufgenommen.

Standorte

- | | |
|--|---|
| 1. Bäckerei Bartenberger – Thalheim Nr. 27 | 22. Greißlerei Sonnleitner – Aigen Nr. 15 |
| 2. Bäckerei Schuller – Aigen Nr. 5 | 23. Greißlerei Viechtbauer – Aschet Ecke Brandtnergasse |
| 3. Bürstenbinder Brandtner – Aschet Nr. 30 | 24. Holz- und Kohlenhandlung Alzinger – Thalheim Nr. 51 |
| 4. Edoo Strümpfe – Thalheim Nr. 35 | 25. KFZ-Werkstätte und -Handel Plöckinger (später Retzer) – Aigen Nr. 10 |
| 5. Eska Handschuhe, Paul Loos – Aigen Nr. 16 und 37 bzw. Thalheim Nr. 35 | 26. Schmied Miglbauer – Aigen Nr. 23 |
| 6. Fassbinder Astecker – Thalheim Nr. 39 | 27. Schmied Minimair – Thalheim Nr. 56 |
| 7. Fleischerei Angerer – Aschet Nr. 32 | 28. Schneiderei Erhardt – Aigen 57 |
| 8. Fleischerei Reisegger – Aigen Nr. 14 | 29. Schneidereri Hamberger – Aigen Nr. 95 |
| 9. Friseur Hemmelmair – Aigen Nr. 6 | 30. Schneiderei Hoheneder – Thalheim Nr. 45 |
| 10. Friseur Lanzl – Aigen Nr. 15 | 31. Schneiderei Moser – Aigen Nr. 40 |
| 11. Gärtnerei Berghammer – Aschet Nr. 74 bzw. 40 | 32. Schustermeister Neuhofer – Thalheim Nr. 25 |
| 12. Gärtnerei am Bruckhof – Unterschauersberg Nr. 2 | 33. Trafik Endholzer (später Adlesgruber), neben Thalheim Nr. 62 |
| 13. Gärtnerei am Hummelhof – Unterschauersberg Nr. 21 | 34. Trafik Eschlböck (später Appenheimer), Mauthaus an der Traunbrücke |
| 14. Gärtnerei Johanik – Thalheim Nr. 13 | 35. Uhrmacher Traunbauer – Aigen Nr. 8 |
| 15. Gärtnerei Wildberger – Thalheim Nr. 16a | 36. Wagner/Binder Bauer – Thalheim Nr. 53 |
| 16. Greißlerei Harrer – Thalheim Nr. 96 | 37. Ziegelwerk Würzburger – Aschet (seinerzeit größtes österreichisches Ziegelwerk außerhalb Wiens, Anm.) |
| 17. Greißlerei Kalchmair – Thalheim Nr. 58 | 38. Zoohandlung – Aschet Nr. 20 |
| 18. Greißlerei Bartsch – Aigen Nr. 54 | 39. Sägewerk Würzburger – Aschet Nr. 59 |
| 19. Greißlerei Lepka – Aschet Nr. 4 | |
| 20. Greißlerei Reitinger – Aigen Nr. 18 | |
| 21. Greißlerei Seiringer – Aschet Nr. 45 | |



Primus Preis – besondere Auszeichnung für Thalheimer Trachtenkapelle

Applaus ist der größte Lohn für Musiker, sagt man allgemein. Dennoch war die Freude besonders groß, als Landeshauptmann Thomas Stelzer der Trachtenkapelle Thalheim den Primus Preis für besondere Leistungen im Bereich der Blasmusik überreichte.

Sage und schreibe 10 Auszeichnungen bei Konzertwertungen und 5 Auszeichnungen bei Marschwertungen waren die Voraussetzung dafür. Nur zwei Musikvereine des Bezirks Wels-Land bekamen einen der begehrten Preise verliehen.

Gemeinsam mit Vertretern der Trachtenmusikkapelle Bad Wimsbach-Neydharting (Hermes-Preis) fanden sich



Obmann Harald Straßmair, Kapellmeisterin Manuela Straßmair, Ehrenkapellmeister Herbert Mair und Jugendreferentin Karoline Pühringer im steinernen Saal des Landhauses ein, um den Primus Preis entgegen zu nehmen.

Open Air der Jungmusiker, Bläserklasse und des Schülerchors der VS Thalheim



Am 21. Mai war am Hof der Familie Leitner das Open Air Konzert der Jungmusiker und der Bläserklasse der Trachtenkapelle Thalheim bei Wels, sowie des Schülerchors der VS Thalheim bei Wels. Bei traumhaftem Wetter und mit modernen Stücken zeigte unsere Jugend was sie kann. Die Eltern, Großeltern und Freunde der Kinder und Jugendlichen konnten sich danach noch mit selbstgebackenem Kuchen und Mehlspeisen stärken und ließen den Abend gemütlich ausklingen.

Trachten-Sponsoring



Familie Kalchmair kleidete unseren Georg neu ein. Und wir bedanken uns auch bei der Goldhaubengruppe für 2 neue Trachten. Aktuell haben wir durch die Sponsoren bereits 18 Trachten finanzieren können. Über weitere Unterstützung freuen wir uns natürlich sehr.

Kontakt: Obmann Hr. Mag. Harald Strassmair
0699/ 16463707 oder bei allen Musikerinnen und Musikern.

© Trachtenkapelle Thalheim



Die Traun einmal anders erleben - Stand Up Paddling



Seit fast einem Jahr gibt es auf der Traun neben den Ruderern auch immer mehr Menschen zu sehen, die stehend auf einem aufblasbaren Board und ausgerüstet mit einem Paddel den Fluß befahren.

SUP - kurz für Stand Up Paddling, ist eine relativ neue aber bereits sehr populäre Sportart, die für jung und alt geeignet ist.

Mit #SUPtheTraun haben der Thalheimer Stefan Wendt und der Stadl-Paurer David Müller den ersten SUP-Club an der Traun gegründet.

Und um den Sport bekannter zu machen, haben sie es auch geschafft, die Staatsmeisterschaft im LongDistance-Race an der Traun abhalten zu können.

SUP als Breiten- und Leistungssport soll bekannter werden - und das sollte bei so perfekten Bedingungen, wie sie bei uns an der Traun herrschen, eine einfache Übung sein.

iSUP Rennen am 9.9.2023

für jede/n geeignet - vom Einsteiger bis zum Profi. Länge: 3km
Ein guten Einstieg in den Rennsport

XXL-SUP-Rennen am 9.9.2023

Bei diesem Mannschaftsbewerb paddeln 6-8 Personen auf einem überdimensionalen SUP-Board in k.o.-Duellen bis ins Finale.
Geeignet für Anfänger und Profis.

Kontakt: supthetraun@gmail.com

Businessrun 2023

Auch 2023 war wieder eine Delegation der Marktgemeinde Thalheim beim Businessrun in Wels dabei.

Ohne Wolkenbruch wie im Vorjahr ging es auf die Lauf- bzw. Nordic Walking Strecke.

Die Vertreter aus Verwaltung, dem Bauhof und die Mandatäre zeigten, dass Thalheim bewegt!



Jahreshauptversamm- lung ASKÖ Thalheim

Am 31. März 2023 fand im Raiffeisensaal die diesjährige Jahreshauptversammlung des ASKÖ Thalheim bei Wels statt. 90 der aktuell 211 Mitglieder waren anwesend. Die- sen wurde über die letzte Funktionsperiode berichtet. Ein besonderer Moment war die Verabschiedung des lang- jährigen Obmanns Peter Pfob, der nach 24 Jahren sein Amt niederlegte. Sein Nachfolger Michael Pfob übernimmt nun das Amt des Obmanns und stellte sich gemeinsam mit einem komplett neuen Vorstand den Mitgliedern vor. Das junge Team hat sich viel vorgenommen und möchte frischen Wind durch neue Ideen in den Verein bringen. Auch die Sektion Stockschützen hatte Grund zum Feiern: Sie blicken auf 40 erfolgreiche Jahre zurück. Rodica Plat- zer übergab die Leitung an Karl Eckhart, der die Sektion zukünftig führen wird. In den Grußworten der anwesenden Ehrengäste wurde immer wieder betont, wie wichtig das ehrenamtliche Engagement für den Verein sei. Ohne die Bereitschaft der Mitglieder, Verantwortung zu übernehmen und Zeit zu investieren, wäre eine erfolgreiche Arbeit nicht möglich.

Der ASKÖ Thalheim bei Wels bedankte sich herzlich bei allen Helfern und freut sich, dass auch weiterhin der Zu- sammenhalt im Verein der Schlüssel zum Erfolg sein wird.



Das Team des ASKÖ mit dem scheiden- den Obmann Peter Pfob (2.v.l.) und dem neuen Obmann Michael Pfob (1.v.r.)

Insgesamt war die Jahreshauptversammlung ein großer Erfolg für den ASKÖ Thalheim bei Wels und zeigte, dass der Verein auch in Zukunft auf einem soliden Fundament steht.



Die siegreiche U16 Spielgemeinschaft

Toller Erfolg für die Ju- gendmannschaften der Union

Erfolgreiche Jugend bei der U16 Spielgemeinschaft Thal- heim/Steinhaus Mit einem 3:0 am 3.06. sicherte sich die U16-Spielgemeinschaft frühzeitig den Meistertitel in der F-Region Mitte. . Und auch die U15-Mannschaft sicherte sich den Meisterti- tel mit einem 9:3 gegen Weibern. Gratulation zu diesen tollen Leistungen!

Einladung und Ausschreibung zur Thalheimer ASPHALTSTOCK- ORTSMEISTERSCHAFT 2023



Sonntag, 20. August 2023, ab 09:00 Uhr, Asphaltstockanlage Thalheim (hinter dem VITHAL Sport- und Gesundheitszentrum) Nennung der Mannschaft und Bezahlung des Nenngeldes um 08:30 Uhr.

Die Ortsmeisterschaft findet bei jeder Witterung statt.

Bei Schlechtwetter wird die Ortsmeisterschaft auf den beiden überdachten Bahnen durchgeführt. In diesem Fall erfolgt die Auslosung der Mannschaften am Sonntag 20. August 2023 um 08:30 Uhr direkt vor Ort. Sollten sich mehr als elf Mannschaften anmelden, wird in zwei Gruppen mit Finale geschossen. Die Gruppenauslosung erfolgt auch in diesem Fall am Sonntag, 8:30 Uhr, direkt vor Ort.

WICHTIG: ES DARF NUR MIT PLATTEN BIS ZUR FARBE GRAU BZW. ROT GESCHOSSEN WERDEN!

Veranstalter: Sportausschuss der Marktgemeinde Thalheim bei Wels
Organisation & Durchführung: ASKÖ Thalheim - Sektion Stocksport
Teilnahmeberechtigt: Alle ThalheimerInnen sowie jene Personen, die einem Thalheimer Verein angehören bzw. in einem Thalheimer Betrieb beschäftigt sind.
Anmeldung: Marktgemeindeamt Thalheim, Daniela Schmid 07242 47074 14, daniela.schmid@thalheim.at
Nenngeld: € 20,- pro Mannschaft
Anmeldeschluss: Donnerstag, 17. August 2023

Die Siegerehrung erfolgt nach Ende der Ortsmeisterschaft direkt auf der Asphaltanlage. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Programm Sommer 2023 Ortsgruppe Thalheim

12.07.2023 Tourenbesprechung Dorfcafe 19:00 Uhr	09.08.2023 Tourenbesprechung Dorfcafe 19:00 Uhr	06.09.2023 Tourenbesprechung Dorfcafe 19:00 Uhr	14.09.2023 Hallstätter See Ostufer Wanderung Treffpunkt: 07:00
14.07.2023 Schnupperklettern 1 Kletterwand VS 16:00 Uhr	19.08.2023 Loser Treffpunkt: 07:00 Uhr	08.09.2023 Schnupperklettern 2 Kletterwand VS 16:00 Uhr	23.09.2023 Wirterunde - Sattledt Treffpunkt: 07:00 Uhr
15.07.2023 Brunnkogel, Höllengebirge Treffpunkt: 07:00 Uhr	26. bis 27.08.2023 Großer Priel	09. bis 10.09.2023 Nuracher Höhenweg Loferer Steinberge	
19. bis 23.07.2023 Wandertage Tauplitz	02.09.2023 Zwillingskogel Treffpunkt: 07:00 Uhr		

Kontakt: Franz Zehetner
franz_zehetner@gmx.net



FIT MIT HULA HOOP
ANFÄNGERKURS
THALHEIM
bei Wels - Kirchenstraße 2
Pfarrzentrum - Raum Gregor

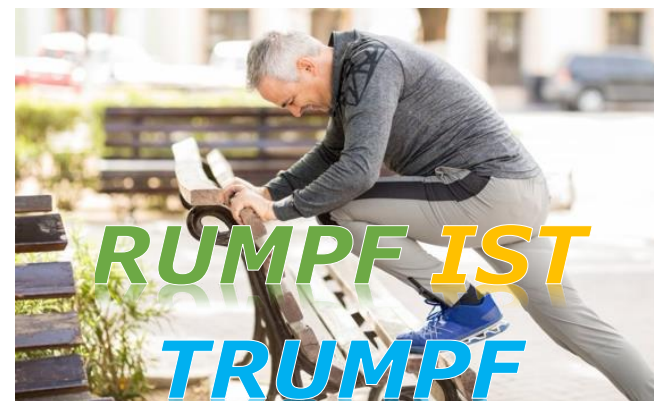
15.07.2023-19.08.2023
6 x immer Samstags
09:00 - 10:00 Uhr

Reifen werden gestellt

Preis: 89 Euro
für 5 + 1 Gratis Einheit
Teilnehmerzahl begrenzt

Anmeldungen über:
diehooperei@gmail.com
0677/61544028

die_hooperei die_hooperei



Lass dich von deinem Körper begeistern, du wirst staunen, wozu er in der Lage ist! Lerne deinen Körperkern zu aktivieren, erkenne deine Dysbalancen sowie Stärken und Schwächen bei meinem Outdoorfitnesstraining!

Mit Freude bewegen – gesünder leben

wöchentlich bis 24. Oktober
von 18:15-19:15 Uhr
AM REINBERG IN THALHEIM

Trainer: Bernhard Pühringer
(b.puehringer@natify.at, 0650 2061 505)
Sport- und Bewegungswissenschaftler



Bequeme Bekleidung + Getränk mitnehmen!
Kosten: € 120,- für einen 10-er Block

Die erste Einheit ist für Neulinge als Schnuppereinheit kostenlos, bitte um vorherige Info per Telefon oder E-Mail!

Bio-Hofladen
am Kirchhof

NEUERÖFFNUNG
Unterschauersberg 5, 4600 Thalheim

Öffnungszeiten
Montag bis Sonntag
7-21 Uhr

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Eier
von unseren glücklichen Hühnern

Brot
hausgemacht jeden Dienstag
ab 11 Uhr

Teigwaren
aus eigenem Getreide und Eiern

Himbeeren
von August bis Oktober
zum Selberpflücken

Kirchhof
Hofladen - Biobetrieb - Himbeergarten
Fam. STEINHUBER-KARNER
www.kirchhof.at hofladen@kirchhof.at

Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Der **WOHNSCHIRM** schützt
vor Wohnungsverlust.
Und **JETZT NEU** auch bei
zu hohen Energiekosten.

Kostenlose Beratung und Hilfe
bei Mietschulden und Problemen
mit zu hohen Energiekosten.
wohnschirm.at



Treffen für „pflegende und betreuende Angehörige“

Jeden 1. Donnerstag im Monat

16:00 - 18:00 Uhr

Bezirksalten- und Pflegeheim Thalheim

**Plaudern, Beisammensein,
Erfahrungsaustausch & Information**

Als Unterstützung in dieser oft
herausfordernden Alltagssituation bin ich
für Ihre Bedürfnisse und Fragen rund um
die Betreuung und Pflege zu Hause für
Sie da.

Neuanmeldung bitte unter der
Telefonnummer 0664/2410096



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU



„Behindertenberatung von A – Z“ für den Bezirk Wels - Land



Machen Sie den 1. Schritt

Der ÖÖ. KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht
nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen,
sondern auch ihre Ansprüche nutzen zu können.

Ziel des Projektes ist die berufliche Integration und soziale
Absicherung von Menschen mit Behinderung.

Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im be-
rufsfähigen Alter (15 – 65 Jahre) und deren Angehörige.
Wenn Sie gesundheitliche Einschränkungen und deswe-
gen Probleme haben, Ihre Arbeit zu behalten oder eine
zu finden, wenden Sie sich an uns. Es kann vieles in Kürze
telefonisch, per Mail, aber auch vor Ort in jeder Bezirks-
hauptstadt geklärt werden.

Melden Sie sich bei den Themen wie Behindertenpass,
Kündigungsschutz, Medizinische oder berufliche Rehabi-
litation, Umschulungen, Zuschüsse und Förderungen, und
vielmehr.

Beratungstermine, die im KOBV-Büro im „Treffpunkt
Wels“, Hamerlingstraße 8 (bei der Markthalle) statt-
finden, können unter der Telefonnummer 0732 656361
vereinbart werden. Telefonische Beratungen unter der
gleichen Nummer, Fragen per Mail unter
office@oekobv.at.
Die Beratungen sind kostenlos.



Jeden 1. Freitag im Monat findet am Marktplatz der Flohmarkt des Dorfcafé Thalheim statt.

Jeweils von 14 Uhr bis 18 Uhr

Termine:

7. Juli 4. August 1. September
Zusatztermine sind möglich.

Bitte Verkaufstisch selbst mitnehmen!
Informationen unter: 07242/64964.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

PFARRE THALHEIM
RAUM GREGOR

jeden Donnerstag 2015 - 21:30 Uhr

YOGA FÜR JEDERMANN

Entspannen. Loslassen. Genießen

ANMELDUNG
WWW.JOY-YOGA.AT

Möchten Sie einen schönen Haarschnitt, Bartschnitt, Haare in Nase oder Ohren entfernen lassen?
KOMMEN SIE ZU UNS!

PREISLISTE

Haare schneiden und föhnen	13,- €
Haare schneiden mit Gillette	15,- €
Bart rasieren	8,- €
Style rasieren	10,- €
Kurzbartschnitt	4,- €
Augenbrauen zupfen	5,- €
Gesicht waschen	4,- €
Haare färben	15,- €
Bart färben	10,- €
Kinder Haarschnitt	12,- €

barber shop

ACTION

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
9.00 - 19.00 Uhr
Samstag
9.00 - 18.00 Uhr

Action Barbershop
Ägydiplatz 3-4
4600 Thalheim bei Wels

facebook icon instagram icon
action_barber_shop

Matura und Berufsbildung Wels

Abend-HAK

KOSTENLOS – ABER WERTVOLL

Nach dem 1. Jahr: Wirtschaftliche Grundbildung
Nach dem 2. Jahr: Handelsschulabschluss möglich
Nach dem 4. Jahr: Reife- und Diplomprüfung

- **bessere Jobs**
- **Studienberechtigung**

Berufstätige oder Arbeitssuchende, Wiedereinsteiger*innen, Schulabbrecher*innen, Personen mit oder ohne Lehrabschluss aus allen Branchen. Wir rechnen Vorkenntnisse aus verschiedenen Schulen an. Mit HAS- oder HBLW-Fachschulabschluss ist z.B. der Einstieg in höhere Semester möglich

JETZT ANMELDEN – AB SEPTEMBER DURCHSTARTEN

Persönlichkeit, Individualität

Projektmanagement

Digitale Bildung
Allgemeinbildung
Fremdsprachen
Social Skills
Teamarbeit
SAP

AUF.ZUM.ERFOLG

Wels, Stelzhamerstraße 20

SOZIALBERATUNGSSTELLE

Die Sozialberatungsstelle ist eine wichtige Drehscheibe für Dienstleistungen aus den Bereichen Gesundheit und Soziales.

Informationen über Leistungen bzw. Vermittlung für alle Bürgerinnen und Bürger, z.B.:

- Beratung zur Wohnsituation
 - Finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten (Beihilfen, Zuschüsse, Befreiungen)
 - Familienhilfe, usw. • Unterstützung bei Anträgen (z.B.: Pflegegeld, Pension)
 - Unterstützung für pflegende Angehörige (Entlastungsmöglichkeiten)
 - Mobile Dienste
 - Heim- und Haushaltsservice
 - Mahlzeitendienste
 - Teilstationäre Betreuung
 - Beratung und Vermittlung bei Gedächtnisschwäche
 - Mobile Hopiz- und Palliativecare
 - Alten- und Pflegeheime, Vermittlung von Kurzzeitpflege
- Nähere Infors finden Sie in der Sozialberatungsstelle



BERATUNG - Ort und Zeiten

Thalheim Bezirksalten- und Pflegeheim
Ascheter Straße 38
4600 Thalheim bei Wels
Öffnungszeiten:

Montag: 08:00 – 13:00
Dienstag: 08:00 – 13:00
Donnerstag: 08:00 – 13:00
Mobil: 0664/19811 05 Barbara Trilsam
sbs-thalheim.post@shvwl.at

Persönliche Beratung nur nach vorheriger Terminvereinbarung.

EKiZ Klein & GROSS Veranstaltungen

KUSCHEL-WUSCHEL

Körper- und Massagespiele, Wipp- und Wackelspiele, Reime und Lieder, Musik, die uns gut tut, Spielzeug aus der eigenen Werkstatt, Sinnesanregungen in einer vorbereiteten Umgebung, Austausch und Auftanken.

Ort: Pfarrzentrum Thalheim (Saal Gregor)
Leitung: Maria Böhm
Alter: ein Jahr und drum herum
Termine:

Block 1: 7 x Mi ab 01.03.2023
Block 2: 7 x Mi ab 03.05.2023
Zeit: 08.45 - 09.45 Uhr
Kosten: € 49,50 pro Block
inkl. Material (Mitglieder € 45,-)

WIR WOLLEN EINE REISE MACHEN...

Dabei begleiten uns neue Freunde, Fingerspiele, Lieder, Bewegungs- und Wahrnehmungsspiele, einfache Basteleien, ein Jausenstop zwischendurch und viel, viel Spaß durch den Jahreskreis!

Ort: Pfarrzentrum Thalheim (Saal Gregor)
Leitung: Maria Böhm
Alter: um die 2 Jahre
Termine:

Block 1: 7 x Mi ab 01.03.2023
Block 2: 7 x Mi ab 03.05.2023
Zeit: 10.00 - 11.30 Uhr
Kosten: € 67,- pro Block
inkl. Material (Mitglieder € 61,-)

Anmeldung:

ekiz.wels@aon.at oder vormittags 07242/55091
www.elternkindzentrum-wels.at
Elternbildungsgutscheine des Landes OÖ können bei den Kursen eingelöst werden!
Die Kurse können im Thalheimer Bypass eingetragen werden.



IGLU Elternberatung 2. Halbjahr 2023

IGLU Marchtrenk, Linzer Straße 21, 4614 Marchtrenk

Angebote für Eltern und Kinder in den ersten 3 Lebensjahren.
+43 7243 51143 iglu-marchtrenk.post@shvwl.at www.kinder-jugendhilfe-ooe.at/491.htm
MUTTERBERATUNG: mit Krankenschwester, Sozialarbeiterin und Psychologin



- Mo 10.07.2023, 14:00 – 16:00 Uhr
 - Mo 24.07.2023, entfällt - Sommersperre
 - Mo 14.08.2023, entfällt - Sommersperre
 - Mo 28.08.2023, 14:00 – 16:00 Uhr
 - Mo 11.09.2023, 14:00 – 16:00 Uhr
 - Mo 25.09.2023, 14:00 – 16:00 Uhr
- Mo 09.10.2023, 14:00 – 16:00 Uhr
 - Mo 23.10.2023, 14:00 – 16:00 Uhr
 - Mo 13.11.2023, 14:00 – 16:00 Uhr
 - Mo 27.11.2023, 14:00 – 16:00 Uhr
 - Mo 11.12.2023, 14:00 – 16:00 Uhr
 - Mo 25.12.2023, entfällt - Weihnachtssperre

OFFENE TREFFPUNKTE:

Spielstube: jeden Montag 09:00 - 11:30
Babytreff: jeden Dienstag 09:00 - 10:30, wiegen und messen von 10:30 - 11:00 Uhr
Elterntreff/Elterncafé mit Kindern: jeden Dienstag 14:00 - 16:30 Uhr (bei Schönwetter im Garten)

EINZELBERATUNGEN:

Psychologische Beratung, Stillberatung, Beratung durch Sozialarbeiterin nach tel. Terminvereinbarung

Termine für die Mutterberatung 2023 in Wels-Noitzmühle
jeden Montag von 13:30 – 16:00 Uhr

Termine für die Mutterberatung 2023 in Wels-Pernau
jeden Donnerstag von 13:30 – 16:00 Uhr

Wir laden Sie herzlich zu unseren KOSTENLOSEN Angeboten ein!

Erholungstage für pflegende Angehörige

Die Caritas bietet von 8. bis 13. Oktober für pflegende Angehörige Erholungstage im Hotel Lavendel in Windischgarsten an.

„Gerade für Menschen, die zu Hause ihre Angehörigen monatelang oder oft schon jahrelang betreuen, ist es wichtig, auch einmal aus dem Alltag auszusteigen. Das gibt neue Energie, von der schlussendlich beide profitieren – der Betreuende und die zu pflegende Person“, weiß Sonja Zauner, Leiterin der Caritas-Servicestelle für pflegende Angehörige.

Informationen und Anmeldung bis 20. September: Caritas-Servicestelle Pflegende Angehörige, Tel.: 0676 87 76 24 48, E-Mail: pflegende.angehoerige@caritas-ooe.at, www.caritas-ooe.at/pang



Anmeldungen sind ab sofort unter 0676 8776 2448 möglich. Anmeldeschluss ist der 20. September.

Inhalt
Juli 2023

Highlights

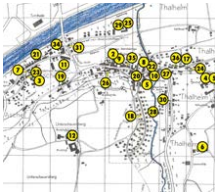
16 NACHTLAUF & MARKTFEST
Rückblick



25 NEOPHYTEN
Invasive Pflanzen in Thalheim



28 EINKAUFEN DAMALS
Greißler, Bäcker und mehr



31 STAND UP PADDLING
Ein neuer Trendsport



Titelbild: Hl. Florian, Bootshaus FFW Thalheim / Marktgemeinde Thalheim

IMPRESSUM

Herausgeber, Verleger, für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Thalheim; Gemeindeplatz 1, 4600 Thalheim bei Wels; Tel.: 07242 47074; E-Mail: marktgemeinde@thalheim.at; Web: www.thalheim.at; Herstellung: Birner Druck, Technologiepark Straße 1, 4615 Holzhausen
100% Recyclingpapier



BERICHTE / AMTLICHES

Bürgermeister Andreas Stockinger	2 - 3
Berichte der Vizebürgermeister	4 - 5
Berichte aus den Fraktionen	6 - 7
Berichte aus den Ausschüssen	8 - 11

AKTUELLES

Hunde / Fundgrube	12
Gelber Sack / Lärmschutz-VO	13
Brückensanierung / Almtalbahn	14
Waldbrandschutz-Verordnung	15
Nachtlauf / Marktfest	16-17
Diverse Themen	18-20
Florianifeier FFW Thalheim	21

UMWELT

Agenda 21	23
Hui statt Pfui / Biotonne	24
Neophyten in Thalheim	25
Agri PV / G'schickt verkuppelt	26

KUNST / KULTUR

Vielfalt / LMS	27
Einkaufen damals	28 - 29
Trachtenkapelle	30

SPORT & FREIZEIT

SUP / Business Run	31
ASKÖ / Union Fußball	30
Asphaltstockbahn-OM / Naturfreunde	33

SERVICE

Anzeigen	34
Wohnschirm / Community Nurse / Behindertenbetreuung	35
Anzeigen	36
Sozialberatungsstelle / EKIZ	37
Terminplan IGLU / Caritas	38
WIR! Junges Thalheim	40

WIR WÜNSCHEN IHNEN VIEL
VERGNÜGEN BEIM LESEN DER
AKTUELLEN AUSGABE!

Top informiert in den Sommer!



Kennst du schon Thalheims neuen wir! Junges Thalheim Infochannel? Der Jugendausschuss der Gemeinde betreut eine Whatsappgruppe für Thalheims Kinder & Jugendliche, damit du immer weißt, was im Ort so abgeht! Du kannst über den QR-Code eintreten – einfach scannen und schon verpasst du keine Infos mehr!



Kampf der Sommerlangeweile – im Jugendraum wird's nie fad!

Jeden Mittwoch und Freitag hat Thalheims Jugendraum von 17:00-22:00 geöffnet. Das Angebot ist breit gefächert, ganz egal ob du lieber Ball oder Tischtennis spielen, etwas kochen, mit der Playstation zocken oder einfach mit deinen Freund:innen zusammensitzen möchtest – schau im Jugendraum vorbei! Langeweile gibt's dort im Sommer garantiert nicht!

Der Jugendraum befindet sich im Keller des Marktgemeindeamtes. Der Zugang ist hinterm Haus und durch ein Plakat gekennzeichnet.



Ermäßigungen mit der wir! Kinder- und Jugendkarte



Freibad, Medienkulturhaus, Billard, Tennis, ... Für deine Sommeraktivitäten erhältst du mit deiner wir! Kinder- und Jugendkarte tolle Ermäßigungen. Hast du deine Karte am Gemeindeamt schon aktiviert? Super, dann geht's direkt los! Alle Infos zur Karte und zur Aktivierung findest du unter https://www.thalheim.at/LEBEN_IN_THALHEIM/WIR_Junges_Thalheim/WIR_Kinder-_und_Jugendkarte. Viel Spaß!